

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis für den Monat 1.00 M., für den halbjährlichen 5.00 M., für den jährlichen 10.00 M. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelhefte 10 Pf.

Redaktion: Gr. Zingststraße 14, II. Tel. 3465.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Gr. Zingststraße 14, Tel. 1763.
Verlagsort: Dresden, Gr. Zingststraße 14, II. Tel. 3465.

Anzeigen werden der allgemeinen Zeitung für 25 Pf. berechnet, der dreimaligen Wiederholung nach Rabatt gewährt. Verordnungen 20 Pf. Inzerate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 70. Dresden, Sonnabend den 25. März 1911. 22. Jahrg.

Vorwärts, vorwärts!

Genüß ist die Zeit, um viele Tausende, die noch leben, als Mitsämpfer im Befreiungskampfe der Arbeiterklasse zu gewinnen. Das beste Mittel, um die Aufmerksamkeit über die politischen und wirtschaftlichen Aufgaben in die Massen zu tragen, ist die Arbeit, die von der Arbeiterklasse geschaffen wird. Die Arbeiterklasse gehört, die kein anderes Ziel hat, als die Lebensinteressen der Arbeiterklasse zu verteidigen.

Was lautet jetzt vor dem Vierteljahrshöhepunkt mehr denn je die Losung: **Werbet und**

Dresdner Volkszeitung.

Das arbeitende Volk Deutschlands geht großen Schwierigkeiten entgegen. Es muß entschieden werden gegen die Mächte der Unterdrückung und der Macht, gegen die Freiheit, zwischen Kapitalismus und Sozialismus!

Der konservative Junker. Er schwingt den Stock über den Landarbeiter. Er plündert das deutsche Volk durch Wucherzölle und Liebesgaben. Er führt über die Armee und die Verwaltung. Er führt die arbeitenden Klassen überall.

Der Kirche. Sie unterdrückt die geistige Bewegung. Sie hält das Volk am Fesseln veralteten Übergebens. Sie will das Volk, so daß es sich unterwürfig allen Bedrückungen der herrschenden Mächte fügt.

Das Kapital. Es häuft Millionen an. Es hält die Massen in Abhängigkeit und Not. Es hindert die wertschöpfende Arbeit, ihren Lohn zu gewinnen. Es deutet aus bis auf Blut und Schweiß der Proletarier, der sich seinen Zumutungen nicht mit Not und Hunger.

Der Staat und die Regierungen. Sie spielen zwischen Junker und Pflaume und Kapital. Sie sind unparteilich, kein väterlicher Staat. Nein: eine bloße Fassade, um den Kulturaufrüstung des arbeitenden Volkes zu verhindern.

Arbeitendes Volk! Hast du von all diesen Dingen irgend etwas zu hoffen? Haben sie dich in den letzten Jahren wieder mit Steuern bis an den Hals bedrückt? Haben sie dir nicht den Rücken blutig

geschlagen, damit du dich nicht erheben, damit du nicht frei werden sollst?

Arbeiter, Arbeiterfrauen — ihr sehet um euch eine Welt des Reichtums, die ihr mit eurer harten Arbeit täglich vermehrt. Aber wird euch euer Anteil an den Schöpfungen eurer Arbeit? Müht ihr nicht inmitten des riesig wachsenden gesellschaftlichen Reichtums allzu kümmerlich euch einschränken und darben? Müßt die Familien des arbeitenden Volkes nicht mit dem Nötigsten fargen? Müßt die Kinder nicht genügende Nahrung und geistige Ausbildung entbehren? Seid ihr nicht allenthalben entredet? In der Fabrik vom Kapital, als Steuerzahler vom Staat, als Wohnungsmieter von den Besitzern des Grund und Bodens! Ihr rackert zeitweilig, aber ihr bleibt immer abhängig und besitzlos!

Die Sozialdemokratie allein führt den heiligen Krieg gegen alle diese gesellschaftlichen Mißstände. Sie will das arbeitende Volk aus Entbehrung und Not emporführen auf die Höhe freien menschlichen Lebens. Das ist der große Kampf unsrer Zeit!

Da ist es Pflicht jedes denkenden Mannes, jeder einflussvollen Frau, in diesem Kampfe mitzuhelfen. Und die erste Voraussetzung für den Kampf gutes Gelingen ist die weitere Ausbreitung der Kampfeszeitung der Arbeiterklasse.

Wohlan! Genossen und Genossinnen, nützet die günstige Zeit, um in stets weiteren Kreisen eure Zeitung heimisch zu machen. Agitiert unermüdet für die

Dresdner Volkszeitung!

Probemobilisierungen und Schiedsgerichte

Noch klingt in der englischen und französischen Presse der Klagegefang über Russlands Potsdamer Exzitator weiter, und schon ist die russische Regierung dabei, die Vorteile des diplomatischen Geschäftes auszunutzen. Die russische Heeresleitung hat eine kleine Probemobilisierung in Turkestan inszeniert, um den Forderungen der russischen Diplomatie auf chinesisch russische Nachdruck zu verleihen. Die chinesische Regierung hat in ihrer letzten Note die russischen Forderungen nahezu ganz erfüllt, trotzdem kann von einer Beilegung der Streitfrage keine Rede sein. Spiegelt die Nowoje Wremja die Ansichten russischer Regierungskreise, so wird man mit dem Einmarsch der russischen Truppen in Kuldsha rechnen müssen, wenn auch der nächstbeste Vorwand zur Bedienung eines solchen Schrittes herangezogen werden müßte.

Die chinesische Regierung hat teilweise der Aufforderung neuer russischer Konsulate zugestimmt und das bedeutet mehr als einen Akt platonischer Nachgiebigkeit. Angeblich zur Ver-

tretung russischer Handelsinteressen bestimmt, dienen diese Konsulate in Wirklichkeit dazu, fremde, in diesem Fall russische Truppen in die Städte zu legen, die einheimische Verwaltung und Gerichtsbarkeit auszuschalten und so das eindringende kapitalistische Interesse über den chinesischen Staatswillen zu stellen. Die Handelsfreiheit, die Rußland im Kuldshadistrikt anstrebt, ist nichts weniger als die Ausbreitung der russischen Suprematie über ein Gebiet, das größer ist als Holland und Belgien zusammen. Das Flußtal des Jil, der dieses Gebiet in einer 400 Meter breiten Straße durchströmt, galt seit jeher als bester Handelsweg durch die unwegsamen Gebirgsmassen des Tianshan. Rußland hat dieses Ausfalltor des westlichen Landhandels bereits einmal genommen, im Jahre 1878 jedoch die Hälfte des Raubes niedergedrungen wieder zurückzugeben. Heute stützt sich die Regierung des Jaren auf Abmachungen mit Japan und den zentral-europäischen Mächten, sie kann deshalb beruhigter die Art an den morschen Baum legen, weiß sie doch, daß Frankreich und England das bittere Gefühl des Rivalen berheimlichen müssen, wollen sie auch nur den Schein einer Tripelallianz weiter gewahrt wissen. Für die zentral-europäischen Mächte aber ist es Lohn genug, wenn sie Rußland, diesem Hort aller reaktionären Innenpolitik, unter die Arme greifen und so die Bande der russisch-englisch-französischen Entente verwirren dürfen. Inzwischen helfen die Verhältnisse in der Mandchurei eine Lösung, dort wird Japan für die Nachsicht, die es in Kuldsha übt, die Nachsicht und das Wohlwollen der russischen Regierung eintauschen.

Es ist anzunehmen, daß die Lage in Ostasien nicht ohne Wirkung auf die plötzlich akut gewordene nordamerikanische Frage geblieben ist. Die Tatsache, daß Japan in Wien vollumfänglich beschäftigt ist, mußte in Washington eine Ausnutzung der Situation nahelegen. Seit Jahr und Tag ist Japan bestrebt gewesen, in Zentralamerika Stützpunkte für seine Handelsflotte im Stillen Ozean zu gewinnen, ein Bestreben, das mit der nahen Eröffnung des Panamakanals, mit der Schaffung eines Wasserweges zwischen dem Stillen und dem Atlantischen Ozean, brennend wurde. Hatte die Regierung der Vereinigten Staaten durch fortwährende Forderungen eine Vereinigung der zentralamerikanischen Kleinstaaten verhindert, ja ganze Staaten und Staatsstädte an sich gerissen, so schien nun der Augenblick nahe, in dem auch in Mexiko „feste Situationen“ geschaffen werden konnten, Situationen, die der japanischen und der südamerikanischen Konkurrenz den Weg am Isthmus von Panama ein für allemal verlegen sollten. Diesem Zwecke sollte die „Probemobilisierung“ dienen, die Präsident Taft am Rio Grande in Szene setzte und die eigentlich einer Konzentration der amerikanischen Berufsstruppen an der Grenze von Mexiko und Mexiko entsprach, wohl auch einer teilweisen Einstellung der Miliz. Allerdings wird das militärische Unternehmen durch die innere Lage Mexikos erheblich unterstützt.

Die zentralamerikanischen Staaten Guatemala, Kosta Rica, San Salvador, Honduras haben eigentlich immer mehr den Charakter von Filialen des unionistischen Kapitals getragen als den Charakter unabhängiger Staaten. Nicht so Mexiko. Seitdem das Land das spanische Joch abgestreift hat, es nicht aufgehört, sich gegen das Joch der Vereinigten Staaten zu wehren, wenn auch dieses Sträuben stets als ein Kampf der Besessenen gegen die Herrschenden dieses Staates in Erscheinung getreten ist. Auch heute, wo Milliarden amerikanischen Kapitals im mexikanischen Eisenbahnwesen und Bergbau werdend angelegt sind, erscheint die Regierung der 18 Millionen Mexikaner als bloße Filiale der Washingtoner Regierung. In diesem Umfange lagen die Machtquellen eines

Citricinal nicht zu gehen wagen, und die anderen sich nur ungern entschließen, einen Konsultationsbesuch im Vatikan, im Jahre seines hundertsten Schmerzes abzuhalten.

Der eigentliche Gedenktag der Trauer ist für den Merkallismus nicht sowohl der Tag, an dem Viktor Emanuel zum König von Italien gewählt wurde, als vielmehr der 27. März, an dem vor einem halben Jahrhundert das italienische Parlament Rom für die Hauptstadt des neuen Reiches erklärte. Damals sagte Cavour, der leitende Staatsmann des neuen Italiens, in der Kammer: „Rom muß die Hauptstadt Italiens werden. Ohne Rom als Hauptstadt kann sich Italien nicht endgültig konstituieren.“ Schon damals gab Cavour die Losung aus: „Freie Kirche im freien Staat“, womit er die geistliche Macht des Papsttums ohne weltliche Macht, ohne Kirchenstaat, verurteilte. Es hat seitlich fast ein Jahrzehnt gedauert, bis der theoretische Beschluss vom 27. März 1861 verwirklicht wurde. Die Abrechnung Preußens mit Oesterreich erleichterte den italienischen Patrioten, die alljährliche Verdrängung Oesterreichs aus Italien und den Abschluß der Einigung Italiens zu vollziehen. In Rom aber drückte dann mit der Herrschaft des dritten Papstes auch die Stütze des Papsttums zusammen, und Rom konnte endlich in der Tat die Hauptstadt Italiens werden. Gerade dieser Gedenktag ist sehr geeignet, sich an den Zusammenhang der nationalen und der revolutionären Bestrebungen zu erinnern, sich zu veranschaulichen, daß im Papsttum und im Merkallismus seit jeher alle reaktionären Mächte vereinigt und geschützt sind.

Die Entwicklung Italiens zeigt im neunzehnten Jahrhundert dieselben politischen Gezeiten, den gleichen Wechsel von Aufstieg und Abstieg, wie das übrige föderale Europa. Nach Italien verlor das erste Erwachen zum modernen staatsbürgerlichen Bewußtsein der französischen Revolution und Napoleon. Mit dem Sturz Napoleons legte auch in Italien die Schreckensherrschaft der alten Mächte zurück. Das Land wird wieder zerrissen, als wenn unter österreichischer Erzherzog aufgeteilt, die das unglückliche Land unter einen nachfolgenden westlichen und rechtlichen Absolutismus deuten, alle bürgerliche Freiheit zerstören, jede geistige Entwicklung hemmen und mit grausamer Polizeigewalt die Patrioten zu Hunderten und Tausenden dem Genick, dem

Die Romfeier und der deutsche Merkallismus.

Am 27. März.
Europa ist heute durch die Revolution bedroht, wie früher durch den Islam, und heute ist die Sache des Papsttums und der Zivilisation die Sache der Freiheit der Welt.

Hebeteil, wo die Revolution ihre Kassen für oder ihr Ohrschuppen bilden läßt, muß man sie einschlagen wie einen toten Hund.

Romoricide.
Der General des Papstes Pius IX. (1800).

Die Romfeier im Deutschen Reichstag eine Szene abzuzeichnen, die sich eine Fülle verschlungenen Antisemitismus und Merkallismus epigrammatisch schmeit. Der Reichstag hat die Romfeier als einen Akt der Wahrung der Neutralität des verbündeten Königreichs betrachtet. Die liberale Presse hat dem Reichstag im voraus von der geplanten Kundgebung ein höheres Maß an Ehrlichkeit auf ihren Seiten, als die liberale Presse hat dem Reichstag gegenüber einen verbündeten Staat gemacht. Sehr zu bedauern ist, daß eine Partei, die sich völlig in eine antisemitische Haltung verlor, sich wenigstens einmal im Reichstag an ihre heiligsten Grundsätze des nationalen und bürgerlichen Rechts hielt, die sie in der tiefsten geschichtlichen und Verdrückung lagte. Und die Romfeier wird gesteigert

Die Romfeier im Deutschen Reichstag eine Szene abzuzeichnen, die sich eine Fülle verschlungenen Antisemitismus und Merkallismus epigrammatisch schmeit. Der Reichstag hat die Romfeier als einen Akt der Wahrung der Neutralität des verbündeten Königreichs betrachtet. Die liberale Presse hat dem Reichstag im voraus von der geplanten Kundgebung ein höheres Maß an Ehrlichkeit auf ihren Seiten, als die liberale Presse hat dem Reichstag gegenüber einen verbündeten Staat gemacht. Sehr zu bedauern ist, daß eine Partei, die sich völlig in eine antisemitische Haltung verlor, sich wenigstens einmal im Reichstag an ihre heiligsten Grundsätze des nationalen und bürgerlichen Rechts hielt, die sie in der tiefsten geschichtlichen und Verdrückung lagte. Und die Romfeier wird gesteigert

Rusland.

Oesterreich-Ungarn.

Nach immer keine Entscheidung.

Im Budgetausschuss des Abgeordnetenhauses der Reichsratsversammlung...

Frankreich.

Die Marokko-Politik vor der Kammer.

Die heutige Marokko-Debatte in der Kammer war aber in ihren äußeren Umständen...

Die Kammer, in dieser Frage allen politischen Parteien...

Italien.

Die Bildung des Kabinetts ist ein Problem, die Inhaber der technischen und der militärischen...

Russland.

Die Minister sind Ministerpräsident, Stolypin...

Frankreich.

Die Revision des Wahlrechts in Frankreich...

Amerika.

Die Revisionen der Revolutionäre in Mexiko...

Aus den Reichstagskommissionen.

Reichsversicherungsordnung.

In der Sitzung vom Donnerstag wurde die ungünstige Stellung der Landarbeiter...

Die freien Hilfsklassen wurden einige unbedeutende Erleichterungen zuteil...

Die weiteren Verhandlungen betreffen die Unfallversicherung...

Ein Rabenvater vor Gericht.

H. F. Berlin, den 24. März.

Heute hatte sich vor dem Schoungericht des Landgerichts Berlin II der 33jährige Arbeiter Richard Söllner...

Die Mutter des Kindes fiel dem Väterchen in die Arme und bat ihn scheinlich...

Wischen. Unverkümmert sei es, daß die eigene Mutter die unheimlichen...

wegen Totschlags

unter Verfolgung mildernder Umstände zu bejahen. Der Verteidiger...

Die Geschworenen verneinten nach längerer Beratung die Schuldfrage...

Letzte Nachrichten.

Verhaftet wurde heute früh in Chemnitz der Reichsanwalt Schulze...

Vor der Strafkammer des Landgerichts wurde heute morgen die Naturheilkundige...

Prognose der sächsischen Landeswetterwarte für den 24. März.

Veranstaltungen für Sonntag.

- 4. Wahlkreis, Vormittags 11 Uhr Gemeindevorsteher-Konferenz im Volkshaus...

Letzte Telegramme.

7 Jahre Zuchthaus. Trier, 23. März. Das hiesige Schoungericht verurteilte den Chauffeur Engel...

Ein schwerer Verbrecher verhaftet. Paris, 23. März. Hier ist ein gewisser Desreumie, das Haupt einer Verbrecherbande...

Die Algecirra-Acte. Paris, 23. März. Die mit der französischen Gesandtschaft in Tanger...

Die freigesessenen Eisenbahnarbeiter. Paris, 23. März. Die freigesessenen Eisenbahnarbeiter nahmen...

Ein Flug mit 12 Personen. Mouzain (Dep. Ardennes), 23. März. Der Flieger Sommer...

Eine neue Schenkung Carnegies. New York, 23. März. Der bekannte Milliardär Carnegie hat der japanischen Universität...

Die Bahndamm. Konstantinopel, 23. März. Der Finanzminister Djahid Pascha hielt in der Partei...

Das heutige Blatt umfaßt 24 Seiten.

Deutscher Bauarbeiter-Verband

Dienstag den 28. März, abends 7 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im großen Saal der Zentralhalle, Fischhofplatz.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Genossen **Buck** über: Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.

2. Gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Abwärtend Erscheinen erwartet

Mitgliedsbücher werden am Sealeingang abgeholt.

Der Zweigvereinsvorstand.

Freitag den 7. April im Volkstheater, Fr. Eranon, Eing. Trabantengasse

Theater-Abend.

Zur Aufführung gelangt:

Die neue Macht. Beispiel in 3 Akten von Ernst Prezang.

Darauf als Schlußstück:

Volksaufklärung. Eine Komödie in 1 Akt von Max Dreyer.

Die Aufführung hat die berühmte Deutsche Volkstheater Emil Walkotte-Berlin übernommen.

50 Karten für Mitglieder und deren Angehörige sind für 35 Pf. im Bureau und bei den Grundbesitzern zu haben.

Eintritt 7 1/2 Uhr.

Aufang Punkt 8 1/2 Uhr.

Solide Beteiligung erwartet

Die Kommission.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden und Umg.

Dienstag den 28. März 1911, abends 8 1/2 Uhr
im Dresdner Volkshaus, Riesenberglstr.

General-Versammlung

Tages-Ordnung:

1. Das Wesen und der Wert der Statistik. Referent: Kollege G. Marx.

2. Wahl von Kandidaten zur Delegiertenwahl für die Generalversammlung in Mannheim.

3. Verbandsangelegenheiten.

Mitglieder können gegen Vorweis ihres Mitgliedsbuches an der Generalversammlung als Zuhörer teilnehmen.

Das Erscheinen aller Generalversammlungs-Vertreter ist Pflicht!

Die Ortsverwaltung.

Ortsverwaltung Niederfedlig u. U.

Dienstag den 4. April 1911, abends 8 1/2 Uhr, findet im Volkshof in Nieder fedlig die

Ordentl. General-Versammlung

statt. Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Rollenbericht. — 2. Revisionsbericht und Abnahme der Jahresrechnung. — 3. Beschlußfassung über Entschädigung der Prüfungskommission. — 4. Änderung der §§ 13, 14, 15 und 20 des Statuts. — 5. Allgemeine Massenangelegenheiten.

Nieder fedlig, den 28. März 1911.

Der Kassenvorstand

Ernst Wächter, Vorsitzender.

Männer-Gesang-Verein „Frohe Sänger“ Kötzschenbroda.

Sonntag den 26. März 1911, nachmittags 5 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Feitern Bld., Niederfedlig.

Wichtige Tagesordnung. — Erscheinen aller Mitglieder notwendig.

A.-G.-V. Freie Sänger, Trachau u. Umg.

mit Frauenchor

Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sänger-Bundes.

Singstunden finden statt:

Jeden Donnerstag von 8 Uhr bis 9 1/2 Uhr abends für Damen

9 1/2, 11, 12. Herren

im Vereinslokal, Ratskeller, Trachau.

Grammophone

und andere Sprechapparate, mit und ohne Krücker, in jeder Preislage, auch gegen Teilzahlung.

Größte Auswahl in

25 cm, doppelseitig, von 1,10 Mk. an.

Neu! 30 cm - Platten 3 Mk.

doppelseitig, nur

herausragende Aufnahmen.

Zam-Platten

Otto Zschocke

Quandtsdorferstr. 2, Ecke Annenstr.

— Sonntag den 27. März geöffnet —

Gasthof Coschütz Konzert u. Ball.

Ordnungsbuch

M. Rippenbahn.



Bücher-Unterricht

unentgeltlich!

Bei Kauf einer echten Webers Reform-Sonett-...
...
vom 8. Jahre aufgenommen. Inhaber: C. Hermann Weber.

Konfirmanden

Uhren Schmuck

Niesslein Altmarkt
Ecke Schlossstr.

Produktiv-Genossenschaft der Schneider

Galeriestraße 13, I. — Tel. 19392

Feine Herren-Schneiderei nach Maß.

Moderner Sitz. Mässige Preise. Solide Bedienung.

: Frühjahrs-Neuheiten :

Solide Konfektion. Konfirmanden-Anzüge.

Jahrmärkte-Sonntag von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Noch nie dagewesen! Man komme und staune!

Grosser Jahrmärkte-Rummel

Allerhand Volksbelustigungen für jung und alt.

Einzigartige Selbsterwürdigkeiten nur auf dem allbeliebtesten

Volksbelustigungsplatz Dresden-N.

An der Karolabrücke.

Restaurant Julius Ernst

Ind.: Gustav Scheider
Dippoldswaldauer Platz 4.

Einem gerechten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich obiges Restaurant übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den geehrten Gästen nur aufgetragene Tiere und gute billige Speisen zu verabreichen. Gleichzeitig empfehle meinen guten kräftigen Mittagstisch zu billigen Preisen. Um gütigen Zuspruch bitte

Hochachtungsvoll Gustav Scheider.

Achtung! Sehen und Staunen!
Während des Jahrmärktes feiert das jugendliche

Kolossal-Mädchen Rosa

350 Pfund schwer, bei

E. Kegel, Freiburger Platz 11.

Bilz-Sinalco

Bei der Gärung...
...
SINALCO

Ein Ideal-Getränk...
...
SINALCO

Wirtshaus Piwarz
bald sich bestens empfohlen.

Rad,
f. neu, billig zu verk.

Rad,
m. Fel., wenig gedr., preisw.



Konfirmanden

Hüte, neueste Formen	Mk. 1,50, 2,00,
Krawatten	10, 20, 30, 40, 50
Kragen, Ia 4fach	1/4 Dtz. 90
Manschetten	1/4 Dtz. Mk.
Chemisets, Ia-Qualität	40 und 50
Handschuhe, Glace	Mk. 1,20 und
Hosenträger, Gummi	50 und 60

Strassburger

Hut-Bazar

Wettlinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse

Hauptstrasse 2, Ecke Am Markt

Für unsere Abonnenten in Striesen, Babelsberg, Tolkewitz usw. liegt ein Prospekt des Wiener Bades

Augsburger Straße 28, bei. darauf wir bitten

aufmerksam machen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ratz, J. m. w. l. d. B. Dresden.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Weinhold, E. l. d. B. Dresden.

Druck und Verlag von Rabe & Komp. Dresden.

Inland.

Eine Streikleitung verhaftet!

Die Streikleitung verhaftet! In Dortmund streikten die Maschinisten...

Eine interessante Landtagswahl.

Im Landtagswahlkreis Steinach-Bauscha (Sachsen-Meinungen) fand am Donnerstag eine Erntewahl statt...

Neues aus aller Welt.

Wriehl des Nordes überführt?

Berlin, 24. März. Der Schwendwirt Kollig aus der Mödernstraße wurde heute vormittag dem des Nordes an der Blüwe...

Liebesdrama.

Berlin, 24. März. In einem Hotel in der Kavaliersstraße verjachten in der letzten Nacht der 35 Jahre alte Techniker Max Seher...

Verhaftung einer Doppelmörderin.

Oscha, 24. März. Wegen des Nordes an der Dehamme Pflüger im Schwarzwald 1908 und der Rentiere Hochdober in Odruf...

Ein gewalttätiger Folgefiergeant.

Glogau, 24. März. Die hiesige Strafkammer beurteilte den Folgefiergeanten Hermann Frenzel aus Neufolg zu sechs Monaten...

Ein verhindertes Attentat auf einen Eisenbahzug.

Duisburg, 24. März. Ein Attentat auf einen Personenzug wurde in der vergangenen Nacht verübt.

Nord und Seiltör.

Dortmund, 24. März. In einer Laube in der Nähe der Stadt wurde heute mittig die 17jährige Franziska Meinede erschossen...

In seiner Wohnung verhaftet und nach Auflegung eines Vorberbundes dem Untersuchungsrichter zugeführt.

Wegen Unterschlagung von 64 000 M. verhaftet

Kassel, 24. März. Auf dem hiesigen Zentralbahnhof wurde von der Polizei der wegen Unterschlagung im Betrag von 64 000 Mark verhaftete Kaufmann Johann Wortowitz aus Baddeck verhaftet.

Einrichtung.

Paris, 24. März. Der Lustmörder Grand, der im Herbst 1909 in Boulogne in der Bretagne ein kleines Mädchen vergewaltigt und grausam ermordet hatte...

Rüti Räderboote im Schneesturm.

Neuchâtel, 27. März. An der Südküste von Romand waren fünf Räderboote mit einer Besatzung von insgesamt 57 Mann infolge eines plötzlich hereinbrechenden Schneesturms auf die offene See hinausgetrieben worden.

Das Rennen in Dresden macht Tymians Thalia Theater

Seelig's Kaffee Korne Kaffee nur in Original-Paketen niemals lose!

Parteiangelegenheiten.

Statistik der Partei.

In Österreich, ist in Bezug auf die Parteiangelegenheiten...

Achtung! Zum Jahrmarkt!

Hutfabriklager Markgrafenstr. 7. Dresden-Neustadt Kein Laden :: Parterre

MOBEL Größtes Lager für einfache u. gut bürgerliche Einrichtungen. KEATING

Artisten! Treffpunkt Karlsbad

Zigarren Zigaretten Tabak Gustav Schröder

Konfirmanden-Kleiderstoffe und -Wäsche Ernst Venus

Antlerspringen Spülannen Frau Weil ch, Tlmannstr. 60.

Kleian's Hienfong-Essen.

Ein Küchenloft (fast neu), so wie es sein angefertigter Zahntrauen und Taschen empfehlenswert und gut Ewald Küchler.

Über Bräu Prämiert-Bonns überaus schätzbar.

Witchhandel Hing 80 Liter, für eine Person, ist preiswert in Markt zu verkaufen.

Bring- und Nähmaschinen verkauft reeller Scholle. Reparaturen 'lombi' Montanach gegen neue 20-40%, billiger als im Laden.

Rechtshilfeverein f. Frauen. Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen jeder Art unentgeltlich Auskunft und Rat.

Wir suchen für dort. Bezirk nicht. redogew. Herrn als Agenten u. Besuche d. Landwirte und Händler.

Maurer werden angenommen Bahreuther, Ecke Bahrdtsstrasse, Reudau.

Zimmerer werden angenommen. Trach u. Ed. Wiber Mann u. Burgdorffstr.

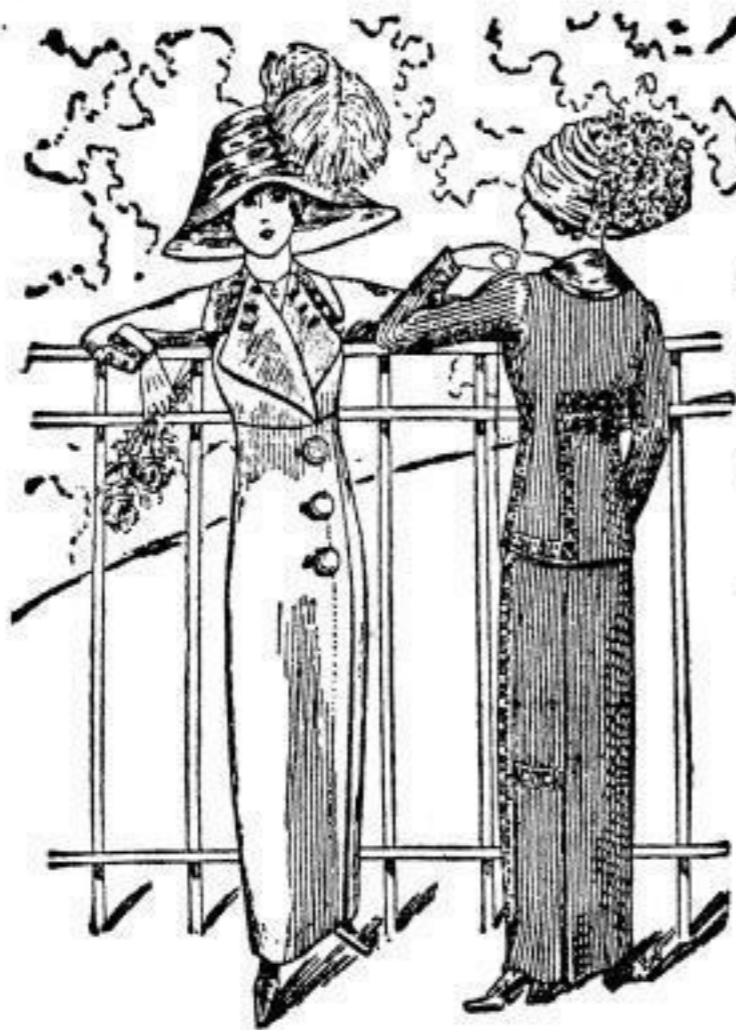
Sehrling bei freier Station und monatlicher Vergütung. Bernhard Fleiche, Wölkemstr., Zwickau, Südstr. 1.

Zum Jahrmarkt Sofas, Bettstellen, Matratzen. Rover

Sozialdemokr. Verein Dresden-AI stadt Hierdurch zur Kenntnis, daß unser Mitglied, der Buchdrucker Heinrich Bandelmann verstorben ist.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine ungeliebte, herzensgute Gattin, unsere liebevolle, treuherzige Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Pauline Emilie Böhm geb. Böhm am Freitag früh 8 Uhr im Johannisbader Krankenhauste nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Es drängt mich, allen Verwandten und Bekannten für die so zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich der Krankheit und dem Hinscheiden meiner heilighelichen Frau, unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Klara Bothe meinen tiefsten Abschied zu sagen.



Besonders preiswertes Jahrmaktsangebot

- Frühjahrs-Paletots** aus guten englischen Stoffen, 115 cm lang. . . **10.00**
- Frühjahrs-Paletots** marineblauer Cheviot mit Knopfgarnitur und weißem Kragen-Paspel . . . **7.75**
- Frühjahrs-Paletots** schwarz Tuch, ganz gefüttert, Revers-Fasson, 100 cm lang . . . **14.50**
- Jacken-Kostüme** aus gutem marineblauen Cheviot, Jackett mit Seiden-Revers und weißem Paspel . . . **17.50**
- Garnierte Kleider** aus Satintuch in allen Farben, auch Konfirmanden- und Prämungskleider . . . **29.00**

- Kimono** schwarz und farbig, aus gutem Tuch, mit Goldknöpfen und Tresse reich garniert. . . **11.00**
- Kimono-Blusen** aus Satin, Musselina, Popeline . . . **10.00**
- Kostüm-Röcke** aus gutem Cheviot, schwarz und blau, mit 40 cm breitem Seidenansatz . . . **12.00**
- Kostüm-Röcke** aus gutem Satintuch auf Futter, als Frauenrock sehr beliebt . . . **13.00**
- Kinder-Jäckchen** und -Capes aus Cheviot und Loden . . . **5.00**



Max Blachstein

Wilsdruffer Straße 18, direkt neben Café Beyer.

Die Angst vor dem Zahnziehen

die soziale Zahnleibende von einer rechtzeitigen Befestigung schmerzhafter und vereiterter Zähne abhält, ist seit der Anwendung meines unbefangenen örtlichen Betäubungsmittels **völlig grundlos geworden.**

Ihre eigene Ueberzeugung sowie die eingehenden glänzenden Anerkennungen werden Ihnen dies bestätigen.

Höllisch schmerzloses Zahnziehen 1 W.

Reform Zahn-Praxis

I. Praxis: Zwingerstraße 12 (früher Nr. 22).
 II. Praxis: Pirnaischer Platz, Eingang Johanneßstraße 28b.
 III. Praxis: Blasewitz, Schillerplatz 2 (Wooftbegarten).

GERUPFT

wurden 400000 Strauße im vorigen Jahr zum Jahrmakts

offerierte ich aus meinem Riesenvorrat edler Strauße, dem

- 30000 Straußfedern, 40 cm lg., 1 W., 42 cm lg., 2 W., 45 cm lg., 3 W. lg., 10 W., 55 cm lg., 18 W., 60 cm lg., 30 W., 75 cm lg., 75 W., 100 cm lg.
- 2000 Kartons voll Hutblumen in Stoff und Seide, Ranken, Ruten, hohlelegante schick Sachen, 1 Dtzd. von 10 W. bis 5 W. Rosen, V. Chrysanthemen, Flieder, alle Blumen und alle Sorten Straußkartons
- Kranzblumen, Beeren, Pilze, Früchte, Stroh-, Palmenblätter etc.

Manufaktur künstlicher Blumen und Straußfeder-Gandlungen
Hermann Hesse, Scheffelstr. 10
 5. und 6. Haus vom Altmarkt.

Rad

reparieren, emaillieren, vernickeln oder reinigen lassen aber dann nur in **Krausses Fahrradhaus** 92 Löbtauer Straße 92

Fernsprecher 10742

Selbige werden dort gewissenhaft und billigst ausgeführt. Ersatz- und Zubehörtelle in bester größter Auswahl, konkurrenzlos billig. Vertreter der berühmten Allright, Grabys und Express-Fahrräder.

2-jährige Garantie, über 100 Stück Mädel in allen Preislagen, von 40 M. an, ausgeführt.

Teilzahlung gestattet.

Doppel-Torpedo

Jede Steigung überwindet

mit 2 Geschwindigkeiten in Verbindung mit Freilauf u. Innenbremse. Ueberall zu haben.

Schuhmacher-Werkzeuge, Sohlenleer-Ausschnitt, Leisten, neueste Fassons, grösste Auswahl

Schuhmacher-Bedarfs-Artikel aller Art.

Rudolf Kobitzsch, Grosse Zwingerstr. 17

Fahrrad-Ausstellung 1911

Wanderer · Opel · Avanti · Brennabor

Alle Modelle sind angeordnet und umfasst das Lager über 600 Herren-, Damen- und Jugend-Fahrräder. - Günstigste Zahlungsbedingungen, höchster Rabatt bei Barzahlung, weitestehende Garantie, freier Unterricht und weitere Vorteile. Verlangen Sie Katalog.

Schmelzer, Ausstellung u. Verkauf Siegelstr. 10
 Fabrik u. Werkstätten: Pillnitzerstr. 50

Jahrmakts-Sonntag geöffnet!

Zigarren

Johannes Richter
 Dresden-A., Landhausstraße

5 Wt.	3.40	3.50	3.60	3.85
6 "	4.00	4.50	4.80	4.90
8 "	5.40	5.80	5.90	6.00
10 "	6.50	6.80	7.00	7.50
12 "	8.20	8.40	8.50	9.00
15 "	9.80	10.00	11.00	

Zigaretten zu Fabrikpreisen.
 Infolge meiner großen Einfäufe u. ganz geringen Aufwands ist jeder von mir bezieh. Wiedervert außer in der Lage, den verhältnismäßig höchsten Rabatt zu geben.

1 Wd. dänische Bündel 2.40

Kantinen, Vereine u. Wiederverkäufer

erhalten beim Einkauf von **Fleisch- u. Wurstwaren** Vorzugspreise.

Heidrich & W. Bleichschmidt
 Große Brüderstr. 10

IM-SONST ERHALTEN SIE
 Kinderwagen, Verstellfahrwagen, Spielwagen, etc.

Trichterlose Sprechmaschinen

in jeder Tonstärke spielbar, 18 W. Schallplatten von 1 W. an

Max Bachmann
 Bahnhofsstraße 22, II.

Tuchreste

mod. Aufschnitt, Nr. 1, 20-30 W., engl. Reub. 2.50-4 W., pa. Sammgarn 4-6 W., blau u. schwarze Herren- u. Dammentuche 2.50-6 W., Bettdecken 3 W., Farb-Samt 1 W.

Tuchlager, Pillnitzer Straße 47
 Neubritische, Kinderwagen zu verl. Wilsdruffer Str. 28, I.

Hutputz!

Frauen- u. Kinderhüte, seid. u. gehirnstroh garniert, sowie Trauerhüte, Straußfedern, Blumen u. Bänder in prof. Zubeh. b. Frau Liebe, Niederraditz, Ludw. Str. 1 an der Gräde. Kein Laden.

Ematieren u. Vernickeln, 1 Jahr Gar., 5.50 W. Phonomen- und Wirt-Mädel, auch auf Teilzahlung.

G. Martini, Mechaniker
 Köhler, Reichenbacher Str. 14.

Wärmepumpe

Wärmepumpe, 2.50 W., 3.50 W., 4.50 W., 5.50 W., 6.50 W., 7.50 W., 8.50 W., 9.50 W., 10.50 W., 11.50 W., 12.50 W., 13.50 W., 14.50 W., 15.50 W., 16.50 W., 17.50 W., 18.50 W., 19.50 W., 20.50 W., 21.50 W., 22.50 W., 23.50 W., 24.50 W., 25.50 W., 26.50 W., 27.50 W., 28.50 W., 29.50 W., 30.50 W., 31.50 W., 32.50 W., 33.50 W., 34.50 W., 35.50 W., 36.50 W., 37.50 W., 38.50 W., 39.50 W., 40.50 W., 41.50 W., 42.50 W., 43.50 W., 44.50 W., 45.50 W., 46.50 W., 47.50 W., 48.50 W., 49.50 W., 50.50 W., 51.50 W., 52.50 W., 53.50 W., 54.50 W., 55.50 W., 56.50 W., 57.50 W., 58.50 W., 59.50 W., 60.50 W., 61.50 W., 62.50 W., 63.50 W., 64.50 W., 65.50 W., 66.50 W., 67.50 W., 68.50 W., 69.50 W., 70.50 W., 71.50 W., 72.50 W., 73.50 W., 74.50 W., 75.50 W., 76.50 W., 77.50 W., 78.50 W., 79.50 W., 80.50 W., 81.50 W., 82.50 W., 83.50 W., 84.50 W., 85.50 W., 86.50 W., 87.50 W., 88.50 W., 89.50 W., 90.50 W., 91.50 W., 92.50 W., 93.50 W., 94.50 W., 95.50 W., 96.50 W., 97.50 W., 98.50 W., 99.50 W., 100.50 W.

CG Klepper
 Dresden, Frauenstr.

Muttersprache

mit 3 Stunden von 1.20 bis 1.40 Uhr, 2.20 bis 2.40 Uhr, 3.20 bis 3.40 Uhr, 4.20 bis 4.40 Uhr, 5.20 bis 5.40 Uhr, 6.20 bis 6.40 Uhr, 7.20 bis 7.40 Uhr, 8.20 bis 8.40 Uhr, 9.20 bis 9.40 Uhr, 10.20 bis 10.40 Uhr, 11.20 bis 11.40 Uhr, 12.20 bis 12.40 Uhr, 13.20 bis 13.40 Uhr, 14.20 bis 14.40 Uhr, 15.20 bis 15.40 Uhr, 16.20 bis 16.40 Uhr, 17.20 bis 17.40 Uhr, 18.20 bis 18.40 Uhr, 19.20 bis 19.40 Uhr, 20.20 bis 20.40 Uhr, 21.20 bis 21.40 Uhr, 22.20 bis 22.40 Uhr, 23.20 bis 23.40 Uhr, 24.20 bis 24.40 Uhr, 25.20 bis 25.40 Uhr, 26.20 bis 26.40 Uhr, 27.20 bis 27.40 Uhr, 28.20 bis 28.40 Uhr, 29.20 bis 29.40 Uhr, 30.20 bis 30.40 Uhr, 31.20 bis 31.40 Uhr, 32.20 bis 32.40 Uhr, 33.20 bis 33.40 Uhr, 34.20 bis 34.40 Uhr, 35.20 bis 35.40 Uhr, 36.20 bis 36.40 Uhr, 37.20 bis 37.40 Uhr, 38.20 bis 38.40 Uhr, 39.20 bis 39.40 Uhr, 40.20 bis 40.40 Uhr, 41.20 bis 41.40 Uhr, 42.20 bis 42.40 Uhr, 43.20 bis 43.40 Uhr, 44.20 bis 44.40 Uhr, 45.20 bis 45.40 Uhr, 46.20 bis 46.40 Uhr, 47.20 bis 47.40 Uhr, 48.20 bis 48.40 Uhr, 49.20 bis 49.40 Uhr, 50.20 bis 50.40 Uhr, 51.20 bis 51.40 Uhr, 52.20 bis 52.40 Uhr, 53.20 bis 53.40 Uhr, 54.20 bis 54.40 Uhr, 55.20 bis 55.40 Uhr, 56.20 bis 56.40 Uhr, 57.20 bis 57.40 Uhr, 58.20 bis 58.40 Uhr, 59.20 bis 59.40 Uhr, 60.20 bis 60.40 Uhr, 61.20 bis 61.40 Uhr, 62.20 bis 62.40 Uhr, 63.20 bis 63.40 Uhr, 64.20 bis 64.40 Uhr, 65.20 bis 65.40 Uhr, 66.20 bis 66.40 Uhr, 67.20 bis 67.40 Uhr, 68.20 bis 68.40 Uhr, 69.20 bis 69.40 Uhr, 70.20 bis 70.40 Uhr, 71.20 bis 71.40 Uhr, 72.20 bis 72.40 Uhr, 73.20 bis 73.40 Uhr, 74.20 bis 74.40 Uhr, 75.20 bis 75.40 Uhr, 76.20 bis 76.40 Uhr, 77.20 bis 77.40 Uhr, 78.20 bis 78.40 Uhr, 79.20 bis 79.40 Uhr, 80.20 bis 80.40 Uhr, 81.20 bis 81.40 Uhr, 82.20 bis 82.40 Uhr, 83.20 bis 83.40 Uhr, 84.20 bis 84.40 Uhr, 85.20 bis 85.40 Uhr, 86.20 bis 86.40 Uhr, 87.20 bis 87.40 Uhr, 88.20 bis 88.40 Uhr, 89.20 bis 89.40 Uhr, 90.20 bis 90.40 Uhr, 91.20 bis 91.40 Uhr, 92.20 bis 92.40 Uhr, 93.20 bis 93.40 Uhr, 94.20 bis 94.40 Uhr, 95.20 bis 95.40 Uhr, 96.20 bis 96.40 Uhr, 97.20 bis 97.40 Uhr, 98.20 bis 98.40 Uhr, 99.20 bis 99.40 Uhr, 100.20 bis 100.40 Uhr.

Stadt Bremen

Leipziger Str. 58 - Straßenbahnlinie 15
Feiner Familienball
 Schneidigste Ballmusik der Leipziger Vorstadt.

Fr. Jentsch u. Frau.
Reichshallen, Palmstrasse Nr. 13
 1 Minute vom Postpl.

Humor. Varieté-Vorstellung.
 Theodor Rudolph.

Varieté Musenhalle :: Dresden-Löbtau
 Humoresken Lachen ohne Ende.



Ab Sonntag den 26. März, im großen Saal
Theaterabend

Program: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in einem Akt von G.
 Der Brand v. Rummelsburg. Schwank in 3 Akten von Zaunmayer.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Ab Sonntag den 26. März, im großen Saal
Imperial-Kino

Ab Sonnabend 9 neu für Dresden. 9
 Die Perlen des neuen Programms:
 Das goldene Wahl. Klassisches Schauspiel.
 Folgen der Eitelkeit. Ehe-Drama.
 Der Wilddieb. Jenseitiges Lebensbild.

Colosseum

LICHT-SCHAUSPIELHAUS
 Freiburger Platz.

Ein Elite-Programm.

LOCUSTA

die Giftmischerin Neros.

Rezo, der grausamste und hinterlistigste Kaiser im alten Rom, dessen zahlreiche Untaten in schmachvollen Letzern in den Annalen der Geschichte verzeichnet sind, hörte mit gütigem Lächeln auf den Lippen die Wünsche seiner Untertanen an und versprach Erfüllung derselben. Doch die Maße täuschte. Im nächsten Moment wurde dem Ahnungslosen der Giftbecher gereicht oder trat ihn der Dolch des Mörders. Zur Ausführung seiner fürchterlichen Pläne bediente sich Rezo der Giftmischerin Locusta.

Unser Bild veranschaulicht die gemeinsamen Pläne und Grausamkeiten der beiden, und zeigt uns, wie der einzige, ahnungslose Sohn Locustas durch Zufall ein Opfer ihres verderblichen Betrugs, welches für andere Zwecke bestimmt war, wird.

Dieses Bild wird von abends 7 Uhr an nur für Erwachsene gezeigt.
 Ausserdem die anderen 10 gutgewählten Neuheiten.

Täglich: Künstler-Konzert.

Dirigent K. Krumbholz.

Vorstellung: Sonntags von 2 bis 11 Uhr, Wochentags von 4 bis 11 Uhr.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2 Telefon 1425 Maxstrasse 13.

Sie erhalten noch eine Sendung des ganz vorzüglichen Bock-Bieres aus der Ersten Kulmbacher Exportbier-Brauerei.

Ausschank heute und folgende Tage!

Freitag den 26. März, im großen Saal

Theaterabend

Program: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in einem Akt von G.
 Der Brand v. Rummelsburg. Schwank in 3 Akten von Zaunmayer.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Bärensteiner Hof

Kirschbäume u. Stacheln-Äpfel
 Bringen unsere freundlichen
 Besuche in den Gärten
 sowie zwei herrl. Gärten
 immer in Erinnerung.
ff. Speisen u. Biere.
 Nachschickung
 Oskar Wonneberger u. Frau

Restaur. Reifewitzer Park

Borst. Plauen, Tharandter Str. 67
 Empfehle mein Lokal einer
 geeigneten Beachtung.
Vorzüglichen Mittagstisch.
 Nachschickung
 Paul Bahlke.



Und das genügt!

Elektr. Lichtbäder

auch Teil-Lichtbäder
Diana-Bad
 Bürgerwiese 22.

Alwin

Wilschstraße 84
 Grüne Laube
 Alwin Fichte u. Frau

Gasthof Briesnitz

(Spiegelsäle)
 Sonntag
Feiner Ball.
 4-5 1/2 Uhr: Freier Tanz.
 12 Stück Tanzmarken 80 Pf.
 8 30
 Herrliche Musik. Paschals Orchester.

Neu eröffnet!

Apollo-Lichtspiel-Theater

Augustburger Str. 12
 gegenüber vom Hammer Hotel.
 Größtes u. schönstes Etablissement
 in Striehn.
 Neueste Maschinen und beste Vor-
 führung auf dem Gebiete der
 Kinetematographie.

Dienstag und Sonnabend:
 Programmwechsel erstklass. Bilder.
 Vorführ. tägl. 4-11 Uhr 1 ununter-
 Sonntag 2-11 1/2 Uhr.

Haases Restaurant

Grillenburger, Ecke Rabenauer Str.
Und das genügt!!

Mays Restaur., Dohna.

Sonntag den 26. März und
 weitere Tage: **ff. Bockbier**
 aus der 1. Kulmbacher. ff. Banke-
 braten mit 1/2 Liter 65 Pf.
 Nachschickung 15 Pf. - Hierzu
 ladet freundlichst ein
 Hermann May.

Gasthof Leuben.

Sonntag den 1. April
Großes Bandoneon-Konzert.
 Nachdem Ball bis 2 Uhr.

Speist man gut und billig.
 Ausschank von
Märzen-Bier
 (Löwenbrauerei München).

Abends von 6 Uhr an
Edle Biermusik.
 Zur Aufführung kommt
 Dresdner Schuhplattler. (Limitation).
 Abendkarte zu kleinen Preisen.
 Es ladet ergebenst ein
 G. Reinhardt.

Schmiedeschänke Lotzdorf

Sonntag den 26. März
Bratwurst-Schmaus.
 Für launige Unterhaltung ist bestens gefordert und ladet er-
 gebenst ein
 Gustav Göbel.

Dresdner Viktoria - Sänger.

Achtung! Zur gefälligen Notiz, daß in den
 Monaten Oktober und November
 noch einige Tage frei sind.
A. Hödlich,
 Geschäftsstelle: Neumarkt 6, 3. Etage.

Lehmanns Restaurant
 Hofmannstraße 1
 hält sich einer wertvollen Arbeiterschaft
 bestens empfohlen.
Restaurant Kottwitz
 Zeidnitz, Zorbenstr. 23.
 Empfehlen werden Freunden und
 Genossen unser freundliches Lokal.
 Joseph Diebler u. Frau.

Restaur. zum Landsknecht

Warburg-
 strasse 16
 empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
ff. Lager-, echt Bayrisch, gutes Einfach-Bier
 Jedem: Musikalische Unterhaltung durch neues Instrumental.
 Freitag: **Schlachtfest.** **Verdunstzimmer.**

Onkel Toms Hütte

Grosses Ostra-Gehege
 direkt am neuen Schlachthof gelegen
Jeden Mittwoch: Schlacht-Fest.
 Karussell-Bahn-tigung und Kinder-Spielplatz.

Unterer Gasthof Lockwitz.

Sonntag den 26. März, abends 8 Uhr
Weber-Sänger
 mit immer wieder neuem, glänzenden Original-Programm.
 Nachdem: **Grosser Ball.**
 Es verjäume niemand, das Konzert zu bejahren.

Zum Jahrmarkt

Blusenstoffe

Blusenflanelle in den neuesten mittelfarb. und dunklen Dessins, besonders feinfach u. solide im Tragen Mtr. 95 Pf.

Blusenflanelle in ca. 40 der neusten Dessins, besonders beliebt für Sportblusen, vorzüglich in der Wäsche Mtr. 1.60, 1.40, 1.20

Reinwollene Blusenflanelle in riesiger Auswahl, nur ganz vorzügliche Qual. Mtr. 1.95, 1.75, 1.45

Blusen und Gattchen von 4.25 bis 30 Pf.

Blusen-Gattchen von 5.75 bis 60 Pf.

Blusen-Gattchen von 6.25 bis 65 Pf.

Blusen-Gattchen - Neuheit - v. 4.25 bis 15 Pf.

Blusen-Gattchen von 20.00 bis 1.65

Blusen-Gattchen von 18.00 bis 2.50

Kleiderstoffe

Reinwollene Phantasie-Kleiderstoffe in enormer Auswahl, bevorzugt sind graue Töne, 90-110 cm breit Mtr. 3.50, 2.60, 2.10, 1.60

Reinwollene Kammgarne, Batiste, Popeline, beliebteste Gewebe dieser Saison nur erstklassige Fabrikate in allen modernen Farben, 110 cm breit Mtr. 3.80, 2.75, 2.30, 1.95

Reinwollene Nadelstreifen, die grosse Mode dieser Saison, elegante Kammgarntoffe mit feinen weissen und farbigen Streifen, 110 cm breit Mtr. 3.50, 2.65, 2.10, 1.35

Reinwollene Kammgarnstoffe mit kleinen Effekten und feinen Streifen, in elegantesten neuen Farben, nur beste Qualitäten, 110 cm breit Mtr. 3.85, 2.75, 1.95

Reinwollene Voile und Marquiseffe, klares, durchsichtiges, gitterartiges Gewebe in sämtlichen neuen Farben, beste Qualitäten, 110 cm breit Mtr. 3.75, 3.25, 2.10

Woppenstoffe in englischem Geschmack in aparten Farbenstellungen, nur solide, erstklassige Qualitäten, 110-130 cm breit Mtr. 4.00, 3.25, 2.65, 2.35

Blusenstoffe

Blusen-Voile u. Batiste in den vornehmsten Farbenstellungen, leichtes, duftiges Gewebe Mtr. 2.25, 2.10, 1.45

Blusen-Popeline in hocheleganten Ausmusterungen, kräftiges solides Gewebe, hell u. dunkel Mtr. 2.95, 2.30, 1.60

Schiffen- u. Kinder-Kleiderstoffe in den neuesten Ausmusterungen dieser Saison in riesiger Auswahl Mtr. 2.10, 1.95, 1.45, 1.15

Wasch-Stoffe

wie:
Musseline im., reinw. Musseline, Zepirs, Batiste, Leinen, Stickereistoffe, Tennisflanelle etc.
sind in neuesten Dessins der kommenden Saison in grossem Sortiment am Lager.

Damen- und Herren-Regenschirme Wert 6.00 bis 4.00 . . . jetzt nur 3.90

Damen- und Herren-Regenschirme Reine Seide, 1000 Tage Garantie . . . 5.25

Damen- und Herren-Regenschirme Original Taffet, Defender, 1000 Tage Garantie . . . nur 4.15

Damen-Regenschirme Vorzügliche Qualitäten mit echten Silberknöpfen . . . 8.50

Handschuhe

Handschuhe in vorzügl. Zwirn- u. Cöper-Qualitäten, dunkelgrau, mode, gelb Paar 48, 45, 39 Pf.

Handschuhe mit 2 Druckknöpfen, grau und Mousetönen Paar 1.50, 1.25, 85, 65, 58 Pf.

Handschuhe in Kleiderfarben, elegante Qualitäten, 2 Druckknöpfe Paar 1.25, 75 Pf.

Handschuhe, grau, braun, mode, beige, 2 Druckknöpfe Paar 90 Pf.

Handschuhe, glatt und porös, 2 Druckknöpfe Paar 2.25, 1.50 bis 85 Pf.

Handschuhe, ca. 40 cm lang, in weissen u. grauen Farben Paar 1.50 bis 78 Pf.

Leibwäsche

Phantasiehemden aus feinem Renforce m. Stickerei-Garnitur, teils breit, teils durchgang, Einsatz u. Band, durchgang Mtr. 2.75, 2.25, 1.95, 1.75, 1.45, 1.35, 1.10

Damenbeinkleider Knieform mit breiter Stickerei, Einsatz u. Band durchgang, teils mit Langmette Mtr. 1.85, 1.75, 1.45, 1.35, 1.10

Damenhemden aus solid. Hemdentuch u. Vordruckschling, m. Langschling, Mtr. 2.75, 2.45, 1.85, 1.65, 1.35, 1.10

Damenhemden aus weisse Cöper, Plüsch, Langmette, teils mit Stickerei, teils mit u. Band, Mtr. 2.25, 1.95, 1.65, 1.45, 1.10

Damen-Glase-Handschuhe 2 Druckkn. in weisse farb. u. schw. bew. Qual. Mtr. 1.40, 1.30, 1.10, 1.85

Damen-Glase-Handschuhe vorzügliche Ware, in perigran, champ. und weiss 1.35

Echte Herren- und Damenhandschuhe mit 2 Druckknöpfen . . . nur 1.95

Wegener-Damenhandschuhe Sknöpfung, lang, in farb., schw. u. weiss, nur 3.75

Strumpfwaren

Baumw. Damenstrümpfe, schwarz u. leder, englisch lang, in vorzügl. Qualitäten Paar 90, 80, 60, 50, 42, 30 Pf.

Schwarze Damenstrümpfe, englisch lang, nahtlos, zweifarbig bestickt Paar 60 Pf.

Schwarze Damenstrümpfe, mercerisiert, Flor, mit verstärkter Ferse und Spitze Paar 90 Pf.

Baumwollene Damenstrümpfe, lederfarbig, Wascenmuster nur Paar 58 Pf.

A jour-Damenstrümpfe, ganz und halb a jour, schwarz, leder und reinfarbig Paar 1.10, 95, 80 Pf.

Herren-Socken in Vigogne und Baumwolle, Paar 85, 60, 48, 35, 28 Pf.

in schwarz, leder, geringelt u. gestickt Paar 1.95 bis 30 Pf.

Weisse und bunte Baumwollwaren

Bett-Inlette, bewährte Qualitäten, 80-82 cm breit, für Leib- u. Bettwäsche, Mtr. 55, 45, 42, 33 Pf.

Karierte Bettzeuge in hübsch. Dessins, vorz. Qual., 190 cm br., Mtr. 1.10, 1.00, 90, 82 Pf.

Schürzenzeuge (Wiener Leinen imit.), bekanntes, vorzügl. Fabr., neueste Dess., 90 cm br., Mtr. 95, 60, 55 Pf.

Hauskleiderstoffe, 90 cm breit, waschecht, neueste Dess. Mtr. 95, 80, 82, 68 Pf.

Hemdenbarchent, 70/72 cm breit, neueste helle Muster Mtr. 65, 60, 55, 45, 38 Pf.

Bett-Inlette, bewährte Qualitäten, rot und rot-rosa, 84 cm breit Mtr. 1.95, 1.65, 1.35, 80 Pf.

Karierte Bettzeuge in hübsch. Dessins, vorz. Qual., 190 cm br., Mtr. 1.10, 1.00, 90, 82 Pf.

Schürzenzeuge (Wiener Leinen imit.), bekanntes, vorzügl. Fabr., neueste Dess., 90 cm br., Mtr. 95, 60, 55 Pf.

Hauskleiderstoffe, 90 cm breit, waschecht, neueste Dess. Mtr. 95, 80, 82, 68 Pf.

Hemdenbarchent, 70/72 cm breit, neueste helle Muster Mtr. 65, 60, 55, 45, 38 Pf.

Schürzen

Nieder-Schürzen in gestreift. Baumwollstoffen od. blauer gest. Dess. 2.10, 1.95, 1.75 bis 98 Pf.

Hauschürzen ohne Latz, sämtl. weitgeschnitt., hübsche gestr. u. uni waschecht e Baumwollstoffe, 3.00, 2.25, 1.65, 1.45, 1.15

Prinzeß-Schürzen, hübsch, eleg. kleids. Form, 6.75, 4.50, 3.75, 3.25 u. 1.85

Reform- u. Kimoschürzen in enorm. Auswahl, v. 7.75 b. 1.95

Kinderschürzen, ganz besonders preiswert.

Herren-Normalhemden vorzügl. bewährte Qualitäten Mtr. 2.10, 1.70, 1.40

Normal-Dauerhemd extra solide Ware . . . 2.00, 1.85, 1.70

Herren-Normal-Beinkleider vorzügliche Qualitäten 1.70, 1.45, 1.25

Normal-Dauerhosen extra solide Ware . . . 1.90, 1.60, 1.45

Einige Tausend hochmoderne Krawatten in breiten Bindern, Regatten, Diplomaten, 2.00, 1.45, 85, 75, 45, 35 Pf.

Neueste farbige Garnituren (Servietten, Manschetten, Servietten mit 4 Falten, 2.00, 1.45, 1.25, 95 Pf.

Herren-Kragen, unsere bekannte Qual., mod. Formen in jeder Höhe, St. 40 Pf.

Kragen, Manschetten, Servietten, Handschuhe zur Konfirmation besonders preiswert.

ALSBERG

Dresden

Messow & Waldschmidt

Warenhaus

Wilsdruffer Straße 1113.

Zum Jahrmarkt!

Blusen Türk. Satinbluse mit Zülfasse, schwarz, Beleg 2 ⁹⁵ la Popelin-Bluse mit rotem Streifenbeleg, Zülf- fass 6 ⁹⁵	Kostüm-Röcke Engl. Kostümrock, mod. 2 ⁹⁵ Reinwoll. blauer Chevot- rock mit Rollensaum u. breiten Querstreifen 5 ⁹⁵	Kostüme Blaues Cheviotkostüm idemars Riporevers Anopfgarnierung 18 ⁹⁰ Mod. engl. Kostüm, grau in sich gestreift 21 ⁹⁰	Paletots Engl. Backfisch-Paletot, halb- lang, moderner Schnitt Blauer Chev.-Paletot idemars Riporevers Grauer engl. Paletot, Anopf- garnierung, in sich gestreift 10 ⁹⁰	Unterröcke Schwarz-weiß gestr. Zephir- Unterröck mit breitem glifiziertem Solent Alpakarock mit breitem plüschtem Solent	
Wäsche, Schürzen Solides Frauenhemd, aus Kamm aus, Briderespasse 1 ⁴⁵ Feinläd. Renforcé-Hemd, reich gestr. Kaffe und Vanigatten-Beleg 1 ⁵⁵ Weiße Stickerei-Röcke 2.25, 1 ⁵⁵ Eleg. Tändelschürze mit Träger, neue Zülfassmutter u. prima Satin Blusenwirtschaftsschürzen aus solidem Jute und gebüschtem Samt 1.75, 1 ⁷⁵	Kleiderstoffe Satinfuche, ca. 90/110 cm br., reine Wolle, bestes glanzreich. Kariton 1.75 Kleiderstoffe, reine Wolle, in Chev., Serge, Ding-Perle m. in viel Farb., doppelt- breit, neue Muster, 95 Kleiderstoffe, mod. schwarz-weiß Wellen-Strreif. Nr. 1.75 Wollbatist, ca. 110 cm br., in den mod. Farben Nr. 2.80, 1.75	Baumwollwaren Waschmusseline, hell u. dunkelgr., 32 m. u. ohne Verb. m. Zephir, in neuen Streifen, vorzüglich 42 waschbar Meter Wollmusseline, ca. 80 cm breit, neue 60 Muster. Meter 95 Zephire f. Oberhemden u. Westen, beste 95 deutsche u. engl. Fabr., m. 110. Sportflanelle und Tennisbarehente, neue Streifen. Meter 38	Leinenwaren 10-Meter-Coupon Hemdentuch für Damen- und Herrenwäsche 10 Meter 2.90, 3.75, 4.50, 4.90, 5. Stangenleinen, 80 cm breit 4 Meter 85, 75, 65, 4 Stangenleinen, 110 cm breit 7 Meter 145, 135, 110, 7 Kinderbettstellen, Eisenbettstellen Matratzen, Bofffedern hervorragend		
Steppdecken ca. 140/200 cm. in Satin, mit Entloftfutter Serie I 5 ⁹⁵ Serie II 3 ⁹⁵	Weiße Waffelbettdecken extra schwere Qualitäten Serie I 4 ⁹⁵ Serie II 2 ⁹⁵	Engl. Tüll-Gardinen bestens bewährte Qualitäten Meterweise, Nr. 95, 75, 58, 36	Divan-Decken darunter schöne doppelseitige Kamalgewebe Ser. I 11 ⁵⁰ 8 ⁹⁰ Ser. II 5 ²⁵ 3 ⁹⁰	Linoleum-Teppiche mit feinem kaum merklichen Reblern Größe ca. 200x250 11 ⁹⁵	Tischdecken in Blüsch, Tuch und in 13 ⁶⁰ 8 ⁹⁵ 7 ⁹⁰ 2 ⁹⁵
Seide! In Seidenstoffen haben wir drei Serien zu Jahr- marktspreisen zusammengestellt und offerieren: Serie I: 1 ⁷⁵ Serie II: 1 ⁴⁵ Serie III: 1 ¹⁵ per Me					
3 Sorten erstkl. Strumpfwaren: Damenstrümpfe, 2x2 gestr., Paar 38 Damenstrümpfe, engl. lang, schwarz 48 Damenstrümpfe, und braun Paar 48 Damenstrümpfe, extra schwere Mato- Qualität, Paar 90	Schulranzen für Mädchen, . . . 1 ⁸⁵ Schulranzen in Blüsch rot u. grün 1 ⁸⁰ Schulranzen für Knaben, A.S.-Juni. 1 ⁷⁵ Schulranzen mit Lederriemen 1 ⁷⁵ Schulranzen für Knaben, Kinnleder 5 ⁹⁵ mit ebr. Bechhundell	Schü. ermützen, Vollschule . . . 1.25 Schü. ermützen, Bürgerschule 1.00 Sportmützen für Kinder 98, 80 Pf. Matrosenmützen 1.75, 1.50, 1.15 Herrenmützen in verschiedenen 50 Pf. Ausführungen	Herren-Krawatten, lange 35 Krawatten . . . Band 95, 58, 35 Hosenträger, vorzügliche Qual. 48 Paar 80, 58, 48 Konfirmationskarten 25, 15, 10, 8 Frackkorsetts aus Sammet, Sp. 1. federn		



Zum Umzug!
 Moderne Wanduhren mit
 Glasverschluss und herr-
 lichem Gongschlag von
 15 M. an.
 Standuhren :: Küchenuhren
 modernste Muster.
Paul Behrens
 Dresden-N.
 Hauptstrasse 18. Fernsprecher 9400.

H. A. Herrmann
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen
blauen Maschinisten-Anzügen
Fleischer- u. Hausjacken
 Großes reichhaltiges
Schuhwarenlager
 für Herren, Damen und Kinder.
Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.
 Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.
Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Gehen.

Kein Laden! Nur I. Etage!
 Anfolge minimaler Preisen empfiehlt billigt
Kleiderstoff-Rester, schwarz und farbig; **Blusen-
 Rester**, nur letzte Neuheiten; **Konfirmanden-
 Wäsche** wollen Bezugsarten; **Konfirmanden-Röcke**,
 große Auswahl; **Schürzen**, vom einfachsten bis zum
 elegantesten; **Gardinen** vom Stül, sowie **Rester** norm.
 billig; **Bettwäsche**, weiß und bunt; ungelieblichen
Barchent und Nessel, der
Webwaren-Niederlage in Pottschappel
 Dresdner Straße 39 b, I. Etage.

Die Fietze
 Dresdens billigstes Kredit-Haus
2 Gruniger Straße
 1. Etage direkt an Pranschen Platz
 empfohlen zum bevorstehenden Umzug

Möbel auf Kredit

- 1 kleine Einrichtung bis 10 Mk.
- 2 Bettstellen mit Matratze bis 30 Mk.
- 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Kommode 100 Mk.
- 1 Schlafzimmereinrichtung 25 Mk.
- 2 komplette Betten 25 Mk.
- 1 Kommode, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Waschbottel 1.50 Mk.
- 1 komplette Küche 1.50 Mk.
- 2 komplette Betten 35 Mk.
- 1 Spiegelapparat 1.50 Mk.
- 1 Waschtisch 1.50 Mk.
- 2 Nachttische 1.50 Mk.
- 1 komplette Küche 1.50 Mk.

**Gardinen, Teppiche, Betten,
 Damen-, Herren-, Kinder-
 Garderoben,
 Konfirmations-Stände**
 10% rabattige Verabreichung der Waren
 und die bestmögliche Bedienung

Schuhwaren
 sollen nicht nur elegant aussehen, sondern sie müssen
 auch bequem sitzen und vor allen Dingen haltbar
 bei soliden Preisen sein. Spezialität:
Konfirmanden- und Schultiefel
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
W. Oesterreich
 11 Schäferstrasse 11.

Wundervolle
 Frauen-Blutreinigung
 gebunden bei Menstr.
 nur ohne Menstr.
Frau Her
 Am See 2
 Dresden große

Behrens & Witten & Kuhn
 Cagliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Das Abendrot von Vafora

Wir sitzen miteinander auf Sten den Seelend' im Abendrot... Das Abendrot von Vafora... Ich habe mich geirrt, ich habe mich geirrt... Ich habe mich geirrt, ich habe mich geirrt...

gleichlich als und die Ordnung mit dem Schicksal... Ich habe mich geirrt, ich habe mich geirrt... Ich habe mich geirrt, ich habe mich geirrt...

Der Stadtrat hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget...

Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget...

Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget...

Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget... Die Stadtkasse hat ein Budget...

Dresdner Kalender

Am 1. April... Am 2. April... Am 3. April... Am 4. April... Am 5. April...

Jugend-Bildungsverein von Dresden

Der Verein hat ein Budget... Der Verein hat ein Budget... Der Verein hat ein Budget...

„Für dich ja, meine Affen!“ rief er dem Signor Geronimo entgegen, wobei er sich auf gutes Glück der französischen Sprache bediente. „Doch meine Affen, und ohne Affen habe ich auf die Kamelle.“

Die Kaputanten hielten auch darin den Bismarcken, daß sie fast ohne Ausnahme französisch vertrieben. Französisch ist die Sprache der Roburiete und der Dandifreier. Mit ihr kommt man durch die ganze Welt. Geronimo antwortete französisch: „Weil der Affe ich noch keine Affen: will ich eure Sprache nicht als Affe del mir bezeichnen.“

„Was ist das nicht?“ sagte Anton, dem in diesem Augenblicke eine rasige Wonne, eine verzweifelte, übermüdete Lustigkeit wie Feuer durch alle Adern zog; „was ist das nicht, wenn ihr sonst ein Stück Geld davon kauft? Ich bin ein possibler Orang-Utang, sollte ich meinen!“

„Was zum Orang-Utang, so hoch verfeigen wir uns nicht,“ lachte Geronimo. „Wir sind zufrieden, wenn wir einen irdischen Affen zum Kauf finden, hätte er auch in Sibiriens Wäldern seinen bescheiden Gerausger. Nur jetzt oder noch ich noch warten, bis gute Annahmen den Handel erfüllt, der von meinem Kaufste leere ist. Für diese drei Kamelle habe ich dem Herrn Bismarcken den San Kaffee — die heilige Jungfrau segne den Mann, wenn ihn der Teufel nicht freisetzt wollen, weil er sogar für diesen zu alte wäre! — vierhundert schwarze Gulden zahlen lassen. Das geht aufs Lebendige, mein Kamerad. Dingegen seht ich auf eurem Magen die Fiedel hängen! Seht ihr, wie ich denn, ein wunderbarer Kunstler und habe die Lust, die Welle mit mir zu machen als Spielmann, so soll es über eurer Schabe nicht sein. Mein Kamerad schließt die Trommel, und dann müßte ich eine Geige, Klavier und drei geliebte, absonderlich auszeichnen. Ich wäre auch ganz was Neues und würde dem Kaffee hier, den Kamelle keinen Einbruch machen, sondern Geldstück entziehen, weil sie verlassen sind hierzulande auf Meist. Ohn! Ihr nichtig origin, denn nicht mit mir, voransteht, daß ihr nicht Besseres kauft.“

„Was Kamelle ich Besseres beschaffen, als unser euren Kamerad, heißt nichtig origin, denn nicht mit mir, voransteht, daß ihr nicht Besseres kauft.“

„Vergt über eurer Geduld hier in diesen Barb: da gibt's Platz. Die Dinge bilden eben aus, damit sie keinen Schaden nimm. Nun seht ihr leicht; nun laßt uns ruhig wandern und nicht den Kamelstrecke zum Kaffee für eure guten Affen. Je schneller wir aus Platz Tumbrecht gelangen, desto besser für uns; hier sind Kamelle zu schlafende Wäre!“ — „Was ist das nicht,“ sagte Geronimo, „ich bin ein hübscher Barb, und wenn er nur erträglich ist, und wenn er nicht verrückt ist, sondern ich erst ins Klare kommen muß, so habe ich einen glücklichen Schiff grün und mit einem unabhängigen Kameraden gewonnen.“

Rechtsunbilliges Kapitel.

Anton im eben Radfahrer hatte Kaden mit seinem Gegenstand des unglücklichen Geronimo ganzes Herz bezeugen. Der alte Bismarcken — der übrigens für einen unheimlich bescheidenen Menschenfreund vieldeutigen Charakter besaßen haben dürfte, ab die für einen edlen Menschen nicht mehr Kraft enthalten als Wille. — schenkte in Achtung hin bei seinem und unerschütterlichen Willen. War er doch auch einmal jung gewesen! Sollte doch auch seine Wunden eine Heimat gehabt. Es drang ihm, wie er allen Menschen ergoß, jeden in eigener Art; mag die Kluge, die Wetter und Wind und Staub und Regen von seiner Brust wegt, noch zu dem und das sein — bei Sonnenmorgens, in hübscher

„In Afrika, mein Kamerad, Tagbuch nicht leer, denn es trägt die Spuren der Aufregung und in unruhiger und fernstehender Beziehung der heimlichen Welle, in Afrika nachdenke sie in einer Vorstadt; wie Anton bemerkte, weil Geronimo heimliche Weisheit zu spielen hatte mit der besten Verleumdung, die möglich ist, unheimlich lassen und gingen und sich sogar den Wäldern des Heiligschreins zu erziehen suchten, der natürlich distret genug war, sie gar nicht zu beachten.“

Es war noch hellig am Tage. Die Kamelle hatte Anton in einem großen Saale untergebracht und besorgt; man sah er beim Glase Wein in der Schwelgere, da grüßte ihn Geronimo wieder zu ihm, erzählte ihm vielerlei Schwänze und Kluge und seinen Wunderwerken, was Anton gern hörte, weil es ihm erigte, Vergleiche mit sich angestehen, Unterschiede aufzusuchen und in manchen Verbindungen des uns so viel älteren Mannes stillschweigend eine Erklärung seiner selbst zu entdecken und aufzufinden. So waren sie guter Dinge. Einige Gäste der Schwelgere saßen an ihrem Tische zu ihnen, hörten Geronimo schwagen und nichten sich bisweilen mit einem Zeichen des Unbehagens müßig schielend zu. Der Sprecher verstande ihnen, daß sein junger Kamerad ein Wunder sei; ein Wunderkinder, wie es noch nie und nirgend einem gegeben, der dem Jüdischen Erben im Auge zu haben verheißt, und wenn er sie mit seinem Seligschreine aus dem Schutzhelm herauskommen sollte.

„Nicht auf,“ sagte einer, „haltet und nicht für Narren. Wer ein solcher Meister wäre auf der Welt, wie ihr dem jungen Herrn schildert, der brauchte nicht Kamelle zu führen bei Wile im Land der Barbaren. Jetzt sollt ihr uns glauben machen, er überstehe den Bismarcken!“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

Stimmen und Bilder

Erinnerungen an Franz Held
Der Kunst, den die Weltler „eine Weltbilder“ gegen maßvolle Verhältnisse und politische Kunst zu führen hat und hatte, erweist sich an einem allgemein bekannten, der sich — zwischen 1824 — dem Verfallungs-Körper des übergeordneten Reichs persönlich als Maßstab für die Geschichte und besten bildliche Werkzeuge eben jetzt in der unmittelbaren Nähe steht. Es ist Franz Held (1824), dessen die Kunstwerke der Welt, was auch die Welt, seit 1824 an 26. Mai geboren, hat er nach langjähriger Selbstausbildung sein der Heimat am 4. Februar 1828...

Wenn von geistiger Begabung gesprochen wird, so wird unter allen „Modernen“ unstrittig an Franz Held zu denken sein. Ihm eigene Weltanschauung, geistige Tiefe und sein ganzes, hochstehendes Können, wider seine Schicksale gezogen sind. Es war seine Bestimmung, so ganz Zeit zu sein, wie es sein Bestimmung war, an der Höhe unerer geistigen und literarischen Geschichte stand zugrunde zu gehen, aber seine Schicksale hat ihn doch nicht verdrängen können. Er hat seine Schicksale mit sich selbst gemacht, ungeachtet der politischen Verhältnisse, die unglücklich mit seinem Tode begreifen werden. Er war Künstler, Gelehrter, Schriftsteller und Dichter. Bei den ersten beiden Gebieten hat er sowohl viel Wertes geleistet, als auch bei dem dritten Wertes und Würdigen gegeben.

Das kleine dramatische Schicksal hat nur zwei auf der Höhe zu sein: und ein drittes hat eben die Jahre Weltbilder zur Weltanschauung gebracht. Es war, das Held auf der Höhe, während seiner unerschütterlichen Willens in der Welt, was auch die Welt, seit 1824 an 26. Mai geboren, hat er nach langjähriger Selbstausbildung sein der Heimat am 4. Februar 1828...

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

„Was ist's mit dem Bismarcken, guter Freund?“ lachte Anton, der lebhaft emporging. „Habt ihr ihn jemals gehört?“ O, ich bitte, erzählt mir von ihm.“

Deutscher Reichstag.

Sitzung Freitag, 24. März, nachm. 1 Uhr.

Sitzung Freitag, 24. März, nachm. 1 Uhr.
Bundesratliche v. Lindequist.
Vorberathung steht die Fortsetzung der Beratung des
Gesetzes der Schutzgebiete

Gesetz der Schutzgebiete
Gutachten des Ausschusses
Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

Dr. Krenn (Reichsp.) tritt für eine Aufhebung der Schutzgebiete ein. Die Schutzgebiete sind in den Kolonien von konfessionellen Einflüssen zu befreien. (Beifall bei den Fortschritt.)

aufficht, so kann ich das nicht sehr loyal finden. (Sehr richtig! bei den Soz.) Ich habe gestern unsere grundsätzliche Stellung zur Kolonialpolitik so klar dargelegt, daß es jeder mit normaler Durchsichtvermögen ausgereiften Reichstagsabgeordnete wirklich kapieren könnte. (Große Heiterkeit. — Sehr gut! bei den Soz.) Ich wiederhole: wir Sozialdemokraten betrachten grundsätzlich die Kolonialpolitik, die Ausbeutung fremder Völker zum Zwecke der Bereicherung des eigenen Volkes — auch wenn diese Bereicherung eintritt, was bei den deutschen Kolonien demnach nicht der Fall gewesen ist. (Sehr gut! bei den Soz.) Nachdem aber mit Waffengewalt und sonstige die Kolonien erworben worden sind, ohne daß wir es haben hindern können, betrachten wir es selbstverständlich als unsere Pflicht, uns an positiven Maßnahmen zum Schutze der deutschen Steuerzahler wie zum Schutze der Eingeborenen zu beteiligen. Wenn Dr. Krenn daraus die Folgerung zieht, daß wir Sozialdemokraten kolonialfeindlich zu werden, uns aber scheuen, diese Handlung einzusetzen, so scheint es mir das — außerhalb des Hauses — nur als loyal bezichtigen. Wenn es aber in lokalen Glauben geschah, so kann ich nur den Herrn v. Wedert, der ja Ohrenzeuge gewesen ist, auffordern, dafür zu sorgen, daß die Worte des Herrn Dr. Krenn nicht draußen zum Reichstagsbesuch missbraucht werden. (Heiterkeit und sehr gut! bei den Soz.)

Was die Angelegenheit Rechenberg betrifft, so hat Dr. Krenn in der Kommission ohne Frage einen weit bestigeren Vorstoß gegen Herrn v. Rechenberg unternommen als hier im Plenum. (Stürmische Heiterkeit.) Herr Abgeordneter, es ist nicht Sitte, hier Namen aus den Kommissionsberathungen zu nennen. (Große Heiterkeit.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

Abg. Ledebour (fortfahrend): Sehr wohl. (Heiterkeit.) Ich will also keinen Namen und nicht einmal eine Partei nennen. (Erneute Heiterkeit.) Also Herr Dr. Krenn hat einen gewissen Herrn aus der Kommission, den ich nicht nenne, der ihm aber sehr nahe steht (Stürmische Heiterkeit), in einer Art und Weise im Stich gelassen, die ich wirklich nicht schön finden kann. Der gewisse Herr (Erneute Heiterkeit) hat jetzt über die Olfaktorische Rumpfschau Ausführungen gemacht, die in diesem Umfange von Herrn Dr. Krenn nicht wiederholt werden sind. Der gewisse Herr hätte also alle Ursache, außerhalb des Hauses Herrn Dr. Krenn der Anfechtung zu beschuldigen. (Stürmische Heiterkeit. Lebhaftige Zustimmung d. d. Soz. Klode des Präsidenten.)

diesem Gouverneur nicht auskommen sollten, so legen sich diese Leute nicht ins Unrecht. Als Fernburg Staatssekretär wurde, hoffte man, daß konstitutioneller Geist in die Kolonialverwaltung einziehen würde. Diese Hoffnung hat sich nicht erfüllt, aber inwiefern hat keine Persönlichkeit von ihm aus den bürokratischen Zug in der Verwaltung eingedämmt. Offensichtlich haben die Vorkämpfer nun unter dem neuen Staatssekretär nicht wieder ihr Haupt. Die Zahl derjenigen Männer, die nach langjähriger Tätigkeit den Kolonialdienst gekränkt verlassen, wird immer größer. Ein sehr verdienstvoller Beamter des Aufsehendienstes hat bei seinem Abschied nicht einmal einen Abschied erhalten. Ich komme jetzt zu einer anderen großen Frage. (Lebendige: Ist der Abschied auch eine große Frage? Große Heiterkeit.) Ich meine, wir brauchen dringend einen großen Arbeitsplan für die Kolonialpolitik.

Abg. Schwarze (Kippschiff) scheint die Haltung der Verwaltung in der Frage der Kolonialpolitik zu tadeln, während Abg. Dr. Arning (natl.) diese Haltung in der Sache für berechtigt hält.

Abg. Ledebour (Soz.): Nur eine kurze Anfrage. Gleichfalls die Kolonialverwaltung die Verordnungen anzunehmen, durch die die am Kaufstand berechtigten Eingeborenen, also die Herero und einige Bantustammes, in völlige Abhängigkeit von den Farmern gebracht werden? Ich frage namentlich: wird das Verbot der Haltung von Großvieh aufrecht erhalten bleiben? Der Staatssekretär hat uns gestern gesagt: Es ist nur den Eingeborenen verboten, Großvieh zu halten, denen es nicht vom Gouverneur gestattet ist. Damit brechen wir uns, wie ich schon gestern ausgeführt habe, im Kreise herum. (Sehr wahr! bei den Soz.)

Rum zum Kollegen Schwarz. Er hat behauptet, daß ich die kolonialpolitische Haltung der Fortschrittler nicht so stark ansehe wie sonst, und er führt das auf die Wahl in Gießen zurück. Auf dieses Karlsruher, von Gießen-Widda beim Kolonialrat zu sprechen, lasse ich mich nicht ein. (Sehr gut! bei den Soz.) Ich habe mich recht stark gegen den Kollegen Dr. Goller gemeldet und bekämpfe kolonialpolitische Anschauungen, die ich für falsch halte. Selbstredend beim Freilicht ebenso stark als bei anderen Parteien. Statt sich mit unierer Kritik am Fortschritt zu beschäftigen, tät Herr Schwarz gut, einmal Auskunft über die eigentlichen kolonialpolitischen Wanklungen seiner Partei zu geben. (Sehr wahr! bei den Soz.) Warum läßt das Zentrum es ruhig geschehen, daß der Bundesrat die Reichstagsresolution in den Papstkorb geworfen hat, die die Ausstattung der Eingeborenen mit Ländereien, groß genug für Viehzucht, verlangt? Das Zentrum hat bekanntlich für diese Resolution gestimmt. Warum macht das Zentrum von seiner großen parlamentarischen Macht keinen Gebrauch, um die der Gerechtigkeit entsprechende Forderung, die es einstimmig eingebracht hat, bei der Regierung durchzusetzen? (Sehr gut! bei den Soz.) Bitte, Herr Kollege Schwarz, verantworten Sie sich! (Beifall im J., Beifall bei den Soz.)

Abg. Dr. Goller (fortfahrend, Volksp.) wünscht Ausdehnung der Selbstverwaltung in Südwestafrika. Abg. Dr. Wagner (natl.) diktiert und vertastet die Haltung der Verwaltung in Sachen des Nachberufungsdienstes. Abg. Dove (fortfahrend, Volksp.) polemisiert gegen den Vordränger und regt die Eröffnung einer Sonderkommission für Südwestafrika an. Staatssekretär v. Lindequist: Wir suchen um alle Weise die Malaria zu bekämpfen. — Wir haben in Südwestafrika eher zu wenig als zu viel Polizei. — Es ist doch ein recht bedeutender Unterdienst — trotz Herrn Ledebour —, ob generell den Eingeborenen verboten ist, Vieh zu halten, oder ob die Viehhaltung an die Genehmigung des Gouverneurs gebunden ist. (Sehr wahr! rechts.) Tatsächlich ist der Viehbestand der Eingeborenen gar nicht so unbedeutend. — Herr Ledebour beruft sich gern auf englische Vorbilder. In der Tat können wir viel von den Engländern lernen. Und da möchte ich doch darauf aufmerksam machen, daß auch in der britischen Kolonie Rhodesia die Eingeborenen nicht ohne Genehmigung des Gouverneurs Großvieh halten dürfen. (Laut, hört!)

Abg. Ledebour (Soz.): Der Staatssekretär sagte nochmals, es handele sich um kein Verbot. Wenn man aber die Viehhaltung von der Genehmigung des Gouverneurs abhängig macht, so ist das Verbot die Regel und die Genehmigung die Ausnahme. Was würde man sagen, wenn in Deutschland in ähnlicher Weise die Viehhaltung von der Genehmigung des Landrats abhängig gemacht würde? Für dieses indirekte Verbot haben wir auch nicht die Spur einer Begründung. Es läuft doch praktisch darauf hinaus, daß die Eingeborenen, denen man das Vieh genommen hat und die Viehhaltung mit einigen Ausnahmen verbietet, gezwungen werden, bei Farmern in Arbeit zu treten. Das ist doch wieder nichts als Sklaverei. Sie wünschen doch immer: Deutschland in der Welt voran! In diesem Sinne hätten Sie das schlechte englische Beispiel nicht nachahmen sollen.

Staatssekretär v. Lindequist erlaubt die von der Kommission gestrichenen Ortszulagen in Höhe von 45 000 M. für die Beamten des Regiments Lüderichs wiederherzustellen. Abg. Dr. Semler (natl.) tritt für die Aufrechterhaltung der Streichung ein. Die Beamten in Südwestafrika wären ausreichend besoldet. Das Haus stimmt der Streichung der Ortszulagen zu. Der Etat für Südwestafrika und die Schutzgebiete sind dem Reichstag für Neu-Guinea und für Samoa sowie das Staatsgesetz und der Hauptetat werden beibehalten genehmigt. Nächste Sitzung: Dienstag 12 Uhr. (Reichsbahnstation, Reichshaus.)

Victoria-Salon. Die grosse Neger-Operette, ca. 16 Personen, 2 neue Humoristen, 8 bildschöne Harfussängerinnen, Akrobaten, -prur-er etc. Anfang 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr u. 8 Uhr. im Tunnel-Kabarett: Das neue Ensemble. Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Rhythmus Dalcroze. Ein neuer Lehrer-Diplom-Kursus beginnt am 24. April. Nur 20 Anmeldungen können berücksichtigt werden. Näheres durch die Bildungsanstalt für Musik und Rhythmus Dresden 15-Hellerstr. 23. Telefon 18637. Sprechstunden in Dresden: Altes Landhaus, Landhausstraße. Donnerstags von 11 bis 1 Uhr. Telefon 18592.

Albert Saalheim. Kesselsdorfer Str. Löbtau Ecke Gröbelstraße. Fertige Damen-, Herren- u. Kinderkonfektion. Billige feste Preise! Größte Auswahl am Platze!

Vertical text on the far left edge, partially cut off.

Konsum-Berein Vorwärts

Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte

Zwingerstraße 14, parterre u. 1. Etage * Königsbrücker Straße 38, parterre u. 1. Etage

Jahrmarkts-Sonntag sind unsere beiden

Manufaktur- u. Schuhwaren-Geschäfte

von vormittags 11 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Sparkasse Niedergorbitz
im Gemeindevort. Wilsdruffer Straße 7 Minuten von der Straßenbahn-Station Wilsdorf, verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Öffnet jeden Sonntag von 8-11 u. 8-11 Uhr, an Tagen vor Sonntag und Feiertagen von 8-11 Uhr. Einlagen an den ersten drei Tagen des Monats werden für den Monat voll verzinst.

Sonntag geöffnet!
Kein Laden!

Ueberraschend billige
:: Jahrmarktswoche ::

Teppiche von M. 4.50, 8.-, 13.50, 24.-, 36.-, 45.-
Gardinen Fenster von M. 1.80, 2.10, 3.50, 5.-, 7.-, 9.-

Stores und Vitragen von M. 1.50, 1.80, 3.50, 4.50, 6.50

Portieren, dreiteilig von M. 3.50, 4.50, 5.50, 7.50, 9.50, 12.-

Portierenstoffe Meter u. 30 Pf. an

Läuferstoffe in verschiedenen Breiten, a Meter 40 Pf. bis M. 2.-

Steppdecken von M. 3.50, 6.50, 8.50, 9.50, 12.-

Tischdecken und ganze Gedecke u. M. 0.95, 1.20, 1.75, 2.75, 4.-, 6.-, 8.-, 10.-, 15.-

Diwandecken u. M. 5.-, 6.-, 7.50, 10.-, 15.-, 20.-

Kamelhaardecken u. M. 6.50, 8.-, 12.-

Schlafdecken von 90 Pf. an

Sofadecken von M. 1.-, 2.- und 4.50

Sofabezüge von M. 6.-, 7.- bis 25.-

Sofabezug-Rester noch billigere

Ein Posten imit. **Perser-Teppiche** von M. 3.50 an

Bettvorlagen und Felle von M. 1.- an

solche ein Vollen einzelner **Gardinen** an nie wiederkehrenden Preisen

Pflusch-Sofas von 35.- M. an

Chaiselongues von 22.- M. an

Salon-Garnitur von 88.- M. an

Starers

Teppich- und Möbelstoff-Lager
Portieren- u. Tischdecken-Fabrik

33 DRESDEN 33
Wilsdruffer Straße

I. und II. Etage

Kein Laden!

Kein Laden!

Möbel- und Waren-Kredithaus
Ausstattungen
Herren- und Damen-Konfektion
auf Teilzahlung

Wilh. Ritter & Co.

Postplatz
und
Sophienstrasse 1

Stadtwaldschlösschen

1. und 2. Etage

Jahrmarkts-Sonntag geöffnet.



? Was ist MARA?

MARA ist ein Stiefel oder Schuh, der in dieser Preislage, in Qualität, Formen und Auswahl alles bisher Gebotene in den Schatten stellt. 10⁵⁰ M.

Echt Box calf
Echt Chevreau
In Kalblack
Damen- und
Herren-Stiefel
und -Schuhe

Alicin-Verkauf:
Jacob's Schuhhäuser

Wettinerstraße Ecke Postplatz Amalienstraße Ecke Serrestraße Hauptstraße Nr. 4

Fahrräder

neu, 1 Jahr Garantie
45, 50, 60, 75 bis 80 cm
Damenräder 50, 55 bis 60 cm

„Presto“-Fahrräder
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Mäntel
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Gebirgsreifen
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Sebläuche
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Cellulosen
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Wiedel
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Zuführer
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Gewächter
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Stiefel
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Wettinerstraße
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Bräut-Ausstattungen
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Möbel-Verkauf
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Musik-Instrumente
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Mutterspritzen
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Frauen-Artikel
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Uhren
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Männer-Tees
neu, 1.45, 2.25, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00 bis 12.00

Sonntag den 26. März von 11-9 Uhr geöffnet!

Zum Jahrmarkt

3 billige Verkaufstage

Sonntag den 26. März Montag den 27. März Dienstag den 28. März

Herren-Sakko-Anzüge à 9.50, 12, 15, 17, 18, 20, 21, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 33, 35, 38, 40 M. usw.
 ein- und zweireihig, aus den modernsten Stoffen in tadelloser Ausführung

Herren-Ulster und Paletots in schleken englischen Mustern und soliden Dessins
 15, 17, 20, 24, 27, 30, 33, 36 M. usw.

Knaben-Anzüge Alter 3 bis 8 Jahre. Jacken- und Sport-Fassons 2.90, 3.50, 4, 4.50, 5, 6 M. usw.	Knaben-Anzüge Alter 3 bis 8 Jahre. Hülsen-, Schiller- und Kieler Fassons 2.80, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8 M. usw.	Knaben-Anzüge Alter 9 bis 14 Jahre. Sakko- und Hülsen-Fassons 5.50, 6, 7, 8, 9, 10 M. usw.	Knaben-Anzüge Alter 9 bis 14 Jahre. Sport- und Schiller-Fassons 8, 8.50, 9, 9.50, 10, 11, 12 M. usw.
---	---	---	---

Konfirmanden- und Jünglings-Anzüge, enorme Auswahl in schwarz Kammgarn, blau Cheviot und diverse couleure Qualitäten in hell und dunkel
 à 8.75, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 25 Mark usw.

Regen-Ulster und -Mäntel Gummi-Mäntel 18, 20, 25, 28, 30 M. usw.	Weiter-Pelerinen aus imprägniertem Loden Gummi-Pelerinen 7.50, 10, 12, 15, 16, 18 M. usw.	Loden-Anzüge von 7 M. an Loden-Joppen, glatt und Sportfasson von 2.90 M. an.	Sport-Hosen aus Loden und Manchester von 3.90 M. an.
---	--	---	---

Ca. 3000 Stoffhosen in den neuesten Dessins
 à 2.25, 2.50, 3, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7 M. usw.

L. Grossmann
 Wettinerstraße, Ecke Zwingerstraße
 im Hotel „Wettin“

Bruno Gottschall, Markgrafenstraße 82, 1.
 empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter
Herren-Garderobe.
 Sport-Anzüge. — Turner-Anzüge. — Reparaturen. — Solide Preise.



Persil

Zwei Frauen wissen immer mehr wie Eine! Von Persil aber wissen Millionen, daß es für die Hauswäsche nichts praktischeres gibt, als Persil, das unübertroffene, selbsttätige, unschädliche Waschmittel! Unerreicht in Wasch- u. Bleichkraft, einfach in der Anwendung u. billigst im Gebrauch.

Garantiert unschädlich. Erhältlich nur in Original-Paketen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
 Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten
Henkel's Bleich-Soda

Bett-Inlette von 50 Pf. an
 Eleganter Kinderwagen
 bis 1.50 M. an
 Reinigung, Amalienstr. 12.

Reste
 zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Mänteln, Joppen, Kostümen, Jacken und Muffeln, Stiefeln, Anodenlaten, gerippten Samt. **Schnitte gratis!**
Hermann Scholz
 Dresden-N., 9 Antonplatz 9.

Konfirmanden-Uhren
 Unerreicht in Qualität, Preiswürdigkeit und Auswahl.
 Moderne Schmucksachen aller Art.
 Herrliche Neuheiten in Konfirmanden-Kollern.
Paul Behrens
 Dresden-N., Hauptstr. 18.
 Fernsprecher 9400.

Saison-Neuheiten
 Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
 empfiehlt in grösster Auswahl
 : **Konfektions-Haus** :
Rudolf Lederer
 23 Radeberg 23
 Dresden, Strasse
 Grösstes Geschäft dieser Branche am Platze!
 5 Prozent Rabatt!

Bäckerei Reinhard Oett
 Fritz Reuterstrasse 4
 gewährt auf
80 Brot und Weiße Ware 80
 8 Proz. Rabatt.

Konfirmanden-Anzüge
 R. 10.50, 14.-, 17.-, 20.-, 23.-, 25.-, 30.-
Konfirmandinnen-Jackets und -Paletots
 R. 6.25, 8.75, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-
Konfirmanden-Stiefel
 R. 5.35, 7.-, 8.75, 10.-, 11.-, 12.-, 14.-
 Wäsche, Hüte, Schlipse, Handschuhe
B. Walther, Potschappel
 Sonntags offen von 12 bis 4 Uhr.

Trinkt **Reformbier**
 Germania-Brauerei. Extraktreicher als Lagerbier
 Dresden-N. II. Tel. 6548. Nur Malz und Hopfen!

Fordern Sie
 im eigenen Interesse unsere in Qualität und Aroma unübertroffene
L & T-Zigaretten
 Tadellose Handarbeit. — Aromatisch präpariert.
 Nr. 9 2/4 8 4 5
 Preis 2 2/4 8 4 5 Pf.
 Zigaretten-Fabrik Lydis, Dresden.

Kristall-Palast Militär-Ballmusik

Dresden-Fr., Schäferstraße 45.

Sonntag den 26. und Montag den 27. März
in den feenhaft renovierten Sälen des Ball-Etablissements
Große schneidige

Militär-Ballmusik

Montag grosses Amusement!

Es ladet ergebenst ein August Lorenz.

Vereine und Gesellschaften werden besonders auf den wunderbaren, herrlichen Saal aufmerksam gemacht.

Viana-Saal
Jeden Sonntag u. Montag
Öffentl. Ballmusik
Sonntags von 4 Uhr an
Freitanz.
Montags von 7-11 Uhr abends
Jedw. Grand bal paré.
Herren 50 Pf.
Damen 20 Pf.
H. Haase, Besitzer.
Jagdweg.

BelleVue
Waltershofstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof
Grosse öffentl. Ballmusik.
Sonntag u. Montag
Freitag von 4-8 Uhr. Montag von 7-1/2, 9 Uhr Freitanz.
Oswin Nitzsche u. Frau.
Löbtauer
Gambirius-Säle, Strasse 66.

Öffentl. Ball-Musik
10 Tanzmarken
50 Pfennig
M. vorw. Hess.

Bürgergarten Löbtau
Sonntag und Montag
Feiner öffentl. Ball.
Starkes Orchester.
In dem schönen Saal halten wir Gewerkschaften, Vereinen
Assoziationen usw. bestens empfohlen.
Preiswerte vorzügliche Speisen und Getränke.
Schönes Verzehrszimmer.
Im ganzen Jahreszeiten
Rich. Naumann u. Frau.

Reichshallen, Palmstraße 13.
1 Min. vom Postplatz.
Sonntag und Montag
Große öffentl. Ballmusik.
4-7 Uhr: Freier Tanz. 12 Tanzmarken 60 Pf.
Täglich: Grosses Konzert.
Theodor Rudolph.

Ballhaus
Bautzner Straße 35
Sonntag und Montag
Grosse öffentl. Ballmusik
Freier Tanz.
Sonntag von 4-5 1/2 Uhr
Montag von 7-8 Uhr
Herren 10 Pf., Montags Tanzmarken 10 Stück 60 Pf.
Dieses Restaurant empfehle meinen vorgerichteten, 800 Personen
großen Saal.
Dochachtungsvoll Alfred Pfahl.

Deutsche Reichskrone
Bischelsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.
Sonntag und Montag
Öffentliche Ballmusik
Sonntag Anf. nachm. 4 Uhr. - Montag Anf. abends 7 Uhr.
M. A. Pootzsch, Besitzer.

Gasthof Pieschen.
Gr. öffentl. Ballmusik
10 Stück Tanzmarken 60 Pf.
Dochachtungsvoll August Leipert.

Wilder Mann.
Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.
Kontertanz.

Gasthof Sedersedlitz.
Morgen Sonntag
Öffentl. Ballmusik
10 Tanzmarken 60 Pf.
Th. Freitag u. Frau.

Mitten im Zentrum von Dresden
Fischhofplatz 10
Central-Halle
Jeden
Sonntag und Montag
konkurrenzlose Ballmusik.

Gasthof zum goldenen Lamm
Dresden-Trachau, Leipziger Straße 220.
Jeden Sonntag: Feiner Ball mit Konter.
Dortliche Saaldekoration.

Watzkes Ballettablissement, Postplatz - Mitten.
Jeden Sonntag: Schönste Ballmusik d. Residenz
von der Kapelle des Kgl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13
Um 5 u. um 9 Uhr: Konter. Von 4-1/2, 6 Uhr Freier Tanz.
Dochachtungsvoll Paul Watzke.

Körner-Garten
Gr. Meissner Str. 19
Sonntag u. Montag
Öffentl. Ball.
Montag: Tanzverein u. 7-1/2, 11.
40 Pf. Ad. Bitterlich.

Konzert- und Ballsaal Schandauer
Sächsischer Prinz, Straße 11.
Renoviert! Neu eingebaute massive Theaterbühne!
Sonntag u. Montag
Grosser öffentl. Ball
12 Tanzmarken 80 Pf., 6 Tanzmarken 40 Pf.
Es ladet ergebenst ein E. vorw. Urban.

Gasthof Wölfnitz
Straßenbahn-Verbindung: Klotzsche - Wölfnitz.
Sonntag von 4 Uhr an
Feine Ballmusik.

Schweizerhäuschen
Schweizer Straße 1, nahe Chemnitz Straße.
Sonntag und Montag
Öffentliche Ball-Musik

Schusterhaus.
Jeden Sonntag: Schneidige öffentl. Ballmusik
Von 4-7 Uhr: Tanzverein. Herren 50, Damen 20 Pf.
Werden Vereinen und Korporationen empfehle ich meinen schönen
Konzertgarten zur Abhaltung von Sommerfesten, Vogelstücken etc.
Georg Friedrich, Besitzer.

Blumensäle
Telefon: 12034 Blumenstr. 48 Telefon: 12034

Jeden Sonntag Feiner Ball
und Montag: = Neueste Tänze. =
Grossartige Dekoration!

Paradies-Garten, Zschertnitz
Besitzt ein schönes Festsaal-Gebäude. - Dekoration der Feste.
Sonntag u. Montag
Grosser Elite-Ball.
Speisen und Getränke in bekannter Güte
Dochachtungsvoll Max Hb. Geibe.

Gasthof Kaitz
10 Minuten von Klotzsche
Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.
Tour 5 Pf. Eintritt frei.
Es ladet erg. ein J. Hölcher.

Deutsches Haus
Großenhainer Str. 93 :: Morgen Sonntag
:: Öffentliche Ballmusik ::
Eintritt frei :: 10 Markten 60 Pf. :: H. Schröter

Waldvilla
Trachau
Sonne sowie jeden Sonntag
Ein feines Ländchen.

Hammers Hotel
Sonntag und Montag
Grosse Ball-Musik
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Barkhauer.
Schneidige Damenwelt! Neueste Tänze!
Dochachtungsvoll Moritz Beckert.

Nur im Leubnitz-Neuostera
alten Kloster ff. Ball.
Graziose Mandolinen-Walzer. Neueste
Wiener Volksmusik. R. Seidel.

Gasthof Blasewitz
Jeden Sonntag: ff. Militär-Ballmusik. Int. Reg.
Es ladet ergebenst ein Louis Orland.

Gasthof Grüne Wiese.
Dresden-Grüna, am Ausgang des Großen Gartens.
Sonntag: Große öffentliche Ballmusik.

Germania Ballmusik
Alt-Grüna.
Mar Richter und Frau.

Erholung
Jeden Sonntag und Montag
Feine Ball-Musik.
Sonntags u. 4-7 Uhr Freier Tanz.
Schandauer Strasse 73 Montags 10 Tanzmarken 60 Pf.
Dochachtungsvoll Paul Holze u. Frau.

Gasthof Seidnitz
Morgen Sonntag Ballmusik.

Feldschlösschen, Kaditz
Jeden Sonntag
Feine Ballmusik. Eintritt frei.
Tour 5 Pf.

Gasthof Kaditz.
Jeden Sonntag
Große öffentliche Ball-Musik.
Jede Tour 5 Pf. Dochachtungsvoll Friedrich Hantzsch.

Entschünger Mühle.
Heute Sonntag: Feine Ball-Musik.
Hierzu ladet ergebenst ein C. Geier.

Gasthof Bannewitz.
Sonntag den 26. März

Grosse Ballmusik.
Wolle Befehung! Neue Leitung!
Gleichzeitig empfehle ich meinen herrlichen Garten zur Ab-
haltung von Sommerfesten usw. - Für gute Küche und Keller wird
bestens gesorgt. Dochachtungsvoll E. Eickler und Frau.

Gasthof Gittersee.
Morgen Sonntag

Gr. öffentliche Ballmusik.

Gasthof Klein-Neundorf.
Sonntag den 26. März;
Großer öffentl. Damen-Ball.
Hierzu ladet ergebenst ein Edm. Sauer u. Frau.

Mitwelder Webwaren-Niederlage
 Inh.: Gustav Rothschild,
 Coemnitz i. S., verendet als
 Produktiv
1 Ueberzug
 mit 2 Kopfkissen aus Roh-
 nessel, haltbare, beliebte
 Qualität **M. 3.90**
1 Bettuch
 21, 1/2, 1/3, lang, kräftig, be-
 währte Qualität, St. 1.95 M.
 Portofrei Proben von Infan-
 ten-, Handen-, Schürzen-
 stoffen, Handtüchern, Gar-
 dinen und Bettdecken.

Liebhaber

eines jeden, einen Schicksal mit
 rohem jugendlichem Kusschen u.
 blühendem schönen Teint gebrauchen
 nur die allererste
Stechenherd - Blütenmilch - Seife
 von **Reinhold & Co. Alsdorf**
 Preis 3 St. 50 Pf., ferner mehr der
Blütenmilch-Cream Tada
 rote und lila Haut in einer Nacht
 weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei
Bergmann & Co., August-Johann-Str.
Hermann Reeb, Alsdorf 5
Walter Hahn, Alsdorfer Str. 15
Weigel & Zsch., Marienstraße 12
C. G. Kleggerlein, Frauenstraße 9
Max Harig, Holtenauer Str. 24
Heier, Ditt., Annenstraße 31 32
Paul Schwarzlose, Zscholitzstraße 10
 Otto Friedrich, Grieshaberstraße 2
Fritz Teichmann, Grieshaber Str. 24
 in **Witzsch:** Ernst Dressler
 in **Trachau:** Heier, Dienst
 in **Wilsdorf:** Carl, verm. Ey
 in **Hörsau:** Viktoria-Drogerie
 in **Cotta:** Wilhelm Heymer.

Extra-Angebot

Nur für Herren!
 Wer will Geld sparen beim
 Einkauf von Herren-Garderoben?
 Der kauft schnell nach dem
Kleidermagazin Annenstr. 18, I. r.
 Vier taufen Sie zu solchen billigen
 Preisen, die noch nie da waren.
 Herrenmäntel 8.90 an
 Herrenjacketts, hochm. 12.90
 Herren-2. Hosen 1.40
 Herren-3. Hosen 0.90
 Herren-4. Hosen 2.40
 Einzelne Seiten 0.40
 1.40
 Mädchenjacketts u.
 1.20
 Solange Vorrat reicht
nur Annenstr. 18, I.
 2. Haus der Engel-Strümpfe.
 Täglich von 10 bis 11 Uhr an der

Seifenzüge

in herrlichen, feingemahlten
Mokette - Plüschchen
 Meter 1.50, 2.50, 3.00 usw.
Plüschchen, geriebt, von 3.50 an
Plüschchen, glatt, von 2.00 an
Möbelsstoffe, 190 breit, von 1.50 an
Wandtapeten, breit, von 0.85 an
Küchertapeten von 2.25 an
Markisenleinen, 84-100 breit
Billardtisch, Pa. Meter 12.50

Teppiche

in Plüsch und Linoleum
 jetzt besonders billig.
5 Proz. Kasson-Rabatt.
 Heißes solides Geschäft.
Otto Sperling
 Schlotstraße 20, I.
 Steinladen, Telefon 7162.

**Extra billiges
Jahrmarktsangebot**

Schönmöbeler
**Herren
Konfirmanden-Anzüge
Knaben**
 Paletots, Ulster, Pele-
 rinen, Gummimäntel u.
 zu denkbar billigsten Preisen
E. Schröter, Dresden-A.
 Frauendstraße, Ecke Schöllergasse

**20 Stück Kinder- u. Sport-
wagen billig zu verkaufen**

in der Albert-Kreuzberger Platz 19.
Frauen-Tee
 altbewährt
Paket 75 Pfg.
 Bismarck-Preis gratis
R. Freisleben
 nur Postplatz.

Jahrmarkts-Angebote!

Auch in diesem Jahre bringe ich extra billige und vorteilhafte Angebote!
Sonntag den 26. März geöffnet!

Kinderschürzen — Wirtschaftsschürzen — Heben-Zierschürzen , weiß, bunt, schwarz. Stück 95 Pf.	Abgepasste engl. Tüllgardinen , weiß und creme Salbi von 1-8 Fenster . . . Fenster 5¹⁵ 4⁷⁵ 3⁷⁵ 2⁷⁵ 2²⁵
Weißer Damenhemden , gute Stoffe, Keffelschlus mit Spitze Fassonhemden mit Stickerei Stück 1²⁵ Kniebeinkleider mit breiter Stickerei Stück 1²⁵	Englisch Tüllgardinen , weiß und creme von beiden Seiten mit Band ein- gefacht Meter 75 Pf. 65 Pf. 45 Pf. 37
Grosse breite Drell-Handtücher 3 Stück 1²⁵ Pf.	Grosse breite Küchen-Handtücher 3 Stück 95 Pf.
Grosse fertige bunte Bettbezüge Stück 2⁹⁰ Pf.	Grosse fertige Stangenleinen-Bezüge Stück 3⁵⁰ Pf.
Stangenleinen Bettendamast Meter 95 Pf.	non-Taschentücher gebrauchsfertig, gefäumt und gewaschen 1/2 Dyd. 95
Grosse fertige Damast-Bezüge Stück 4⁷⁵	

Grosse Posten in Socken, Strümpfen, Trikotagen, Blusen-Abschnitten, Kleiderstoffen extra billig.

Otto Heinemann-Weber gasse **26**

gegenüber
der
Bärenschänke



Zweifelsfrei
 in Bezug auf Herstellung und reine Qualität
 sind anerkanntermassen die überall beliebten
 Margarine-Spezialitäten
Siegerin u. Mohra
 Ebenso bekömmlich, nahrhaft und für Küche
 und Tafel verwendbar wie feinste
Naturbutter
 Um Verwechslungen zu vermeiden achte man
 genau auf Marken und Firma:
A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

Billiges Fleisch

Von **Mittwoch den 22. März** an gelangt in
Hauptmarkthalle, Friedrichstadt
Stand 478, neben der **Städtischen Freibank**
ca. 300 Prima-Ochsen
 der **Naumannschen Konserven-Fabrik**
 folgendes zum Verkauf:
 Fleck, Dunge, Milz Pfund **25**
 Kopffleisch **25**
 Herz **50**
 Leber **70**
 Ochsenchwanz und Niere **70**
 Rindsfüße Stück **40**

**Phänomen
Fahrräder**
 sind
Qualitäts-Maschinen
 allerersten Ranges!
 Die Modelle 1911
 werden in bezug auf Verlässlichkeit, Kon-
 struktion, leichten Lauf und Ausbe-
 ute eine Ausstattung von keiner
 Konkurrenz-Fabrik überboten.
 Verlangen Sie Katalog Nr. 7
Phänomen-Fahrradwerke
 Gustav Müller
 Zittau i. Sa.

Ein Waggon Fahrräder

sehrer Gelegenheitskauf, solide Werte, reiche Garantie, Ex-
 preßlauf mit Gummi, elegante Ausstattung. Stück 60 Pf.
Kraube, Löbtauer Strasse
 Dresden
Geschäftsverlegung am 1. April nach Galeriesstr. 24
 wird ich mein Lager in Möbeln, Konfektion u.
 Manufakturwaren räumen. Ich verkaufe daher die
 liche Waren zu äußerst günstigen Bedingungen auf An-
 pro Woche 1 St. Langer, Wettinerstr. 13, im Prich

Konfirmanden - Anzüge

(Herrenschneider-Arbeit)
Konfirmanden-Anzug, schwarz Kammgarn M. 10.50, 13.50, 15.50, 24.-
Konfirmanden-Anzug, schwarz und blau Cheviot M. 18.-, 21.-, 27.-, 36.-
Konfirmanden-Anzug, schwarz und blau Diagonal M. 24.-, 33.-, 39.-, 45.-
Konfirmanden-Anzug, schwarz und blau Melton-Cheviot M. 27.-, 36.-, 42.-, 48.-
Konfirmanden-Anzug, schwarz Strickkammgarn, extrafeine Qualität M. 30.-, 39.-, 45.-
Konfirmanden-Anzug, in Smoking-Form. M. 36.-, 45.-, 54.-
Konfirmanden-Hüte M. 3.50 bis 5.-
Entlassungs-Anzüge, I und II usw. M. 16.-, 20.-, 25.- bis 42.-
 Anfertigung nach Maß in feinsten Ausführung
 M. 36.- bis M. 72.-

**ROBERT
EGER & SOHN**
 nur König Johannstrasse
 Berufs-Kleidung

el
278 2
37
95
47
28
genüber
der
schenke
Sch
elangt im
hstadt
Frolbank
hsen
en-Fab
37und 25
25
50
70
70
Stück 40
en
schian
Rangen I
1913
vollständigen Ein
auf und ab
von einem
als übertra
atolog Nr. 7
rradwerk
oder
l. 8a.
rräder
Garantie, 1
id 60 R.
rassen auf
13. im Prob
Galeriedr.
Faktion u
aufgabe
ungen auf
13. im Prob

Schmalzler
(Schmittschaf), Sand-
witzer und Regensburger
Herrlich bei
Moritz Gabriel
Dresden, Gr. Zwingerstr. 9.
Kunststoffe für Zieher-
verlänger.
Schmalzler-
Flaschen
großer
Auswahl.



Ästhetische Zähne
Klammen, Jahnsche
Klammen, Zahn, nach Thümg.
Klamme für gute Arbeit.
Löffler, Zahnkünstler,
Erlahstraße 20.

Wäsche, Leibwäsche
Erstlingswäsche
Ist die alle Stoffe
für Säugel und
Kleinkinder.
Gute Ware.
Gutes Preis.
Ernst Verman
1882, Krenzstraße 28.

Wandmöbel
echt und lüftung.
Anhangen i. jed. Preislage bei
G. Leonhardt
Am See 31.
Haben besten Teilzahlung!

Bei Husten
Nervosität und
Halb-
schmerzen
hat sich
Klepperbeins echt
Amerikan. Steinraute

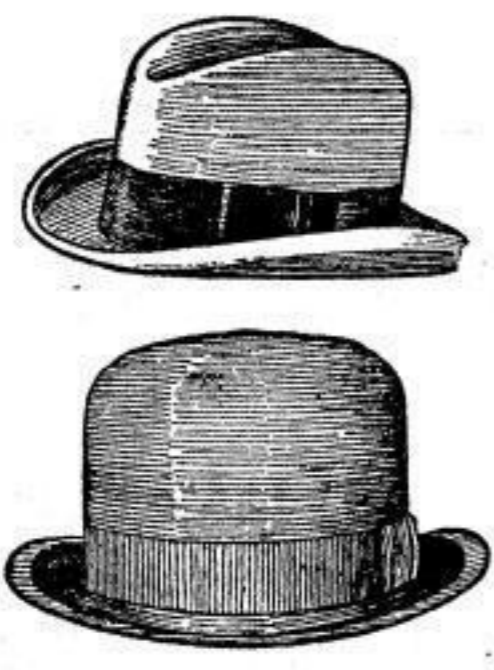


Bei Husten
Nervosität und
Halb-
schmerzen
hat sich
Klepperbeins echt
Amerikan. Steinraute

Klepperbein
Frauenstraße 9.
Klepperbein
Amerikan. Steinraute
Klepperbein
Amerikan. Steinraute
Klepperbein
Amerikan. Steinraute

G. Klepperbein
Frauenstraße 9.
Klepperbein
Amerikan. Steinraute
Klepperbein
Amerikan. Steinraute

Herren Anzüge
Klepperbein
Amerikan. Steinraute
Klepperbein
Amerikan. Steinraute



Max Schweriner

Dresden-A., Amalienstraße, Ecke Serrestraße
Größte Auswahl — Gute Qualitäten — Populäre Preise!
Meine Hut-Spezial-Marken haben sich bisher sehr gut bewährt!

- Grand Prix 2.80
- Monoplan 3.50
- Phönix 4.00
- „Mein Trumpf“ 5.00
echt engl. Haarhut

**Konfirmanden-
Ausstattungen**
in jeder Preislage.

Jahrmarkts-Sonntag von 11 Uhr an offen!

Brennspiritus „Herold“

30 (über 40 Pl.) 80 Vol. %
95 Vol. % (über 40 Pl.)
Pf. für Kochzwecke

— Überall erhältlich! —
Kochsalz über Doppelglas für Wasser-
verdränger und Brennstoffe erhältlich
Spiritus-Zentrale, Berlin W. 9.

jetzt billiger

Der billigste Leder-Turnschuh mit Chromledersohle Wandervogel

Gr. 27-30	31-35	36-42	43-46
1 15	1 30	1 45	1 60

Schuhwaren-Verkaufshäuser
Neustadt
Wettinerstr. 31-33
Ecke Mittelstr.
König-Johannstr.
Ecke Moritzstr.
Pirnaischer Platz
Ecke Grunser Str.
Hauptstrasse
Ecke Ritterstr.

Möbelhandlung Paul Claus
Dr. Eddien
Ledererische, Ede Tischdecken
empfehlen sich zur Verlebung von
einzelnen Möbeln sowie voll-
ständigen Ausstattungen in
modernem Aussehen zu billi-
gen Preisen. Preisliste auf Ver-
langen. Ligne Tapetierwerkstatt.

Zigarren
Billigste Bezugsquelle.
Reelle Bedienung, kein Risiko,
da Umtausch gern gestattet.
4-5 Pl., a. Wille 10, 25, 35, 40 Pl.
6-8 Pl., a. Wille 32, 35, 40, 45 Pl.
10-25 Pl., a. Wille 50, 60, 70-125 Pl.
Großhandelt gern zu Diensten.
R. Horn, Palmstrasse 15, I. Lt.

S. Singer, Weber-
gasse 3.
Durch Entdeckung entstandene geheime
Männer- u. Frauenleiden
Ausflüsse der Darndrüse, Vorstehdrüsen-Entzündung, Verengerung,
die oft jahrelang dauern, behandelt seit 15 Jahren durch Einpflanzungen
und Kapseln, um die Stoffe im Körper aufzulösen, zu zerlegen und
auszuschleusen. **Frä. Helmberg**, Naturheilkundiger, Bauplatz
Straße 32. Sprechstunden: Hochtags 2-5, Sonntags 8-11 Uhr.

Leder-Handlung Siersch & Knauthe DRESDEN-A.

Fernsprecher Nr. 3342 14 Annen-Strasse 14 Fernsprecher Nr. 3341
vis-à-vis dem Stadthause.

Täglich frischer Sohlenschmitt.

7 Stück Cigarren
„mild“
Hörenz-38



Man verlange überall ausdrücklich
Hörenz-Achtunddreissig
in Original-Verpackung mit vorliegender Zehn-
Marken-Verlebung zum Preise von 38 Pfennig
Hauptverschleiss: **Carl Hörenz**
Dresden-A., Große Zwingerstraße 13.

Haut- u. Harnröhrenleiden
und deren Folgen, neu und veraltet, behandelt
bei Männern und Frauen ohne Ver-
lebung, ohne Medikamente, höchst durch lang-
jährige Erfahrung
Station für Naturheilkunde
Hauptstr. 30, I. Damen meist. Besu-
ch. Sprech- u. Behandl.-Zeit v. 9-9, Sonnt. 8-12.

**12 Kabinett-
Photographien**
für
3 Mk.
an liefert
Richard Zählig
Blar entrafte 12
im Hause von Weigel
u. Seck.
Postkarten
in eigener Photographie
4 Stück 1.00 M.
6 Stück 1.35 M.
12 Stück 1.80 M.
Briefmarken
und Miniatur-Bilder
hilft

Für Osterkinder und Konfirmanden
empfiehlt sich die
Photographische Anstalt Emil Winzer & Sohn
Postfach, Tharandter, Ecke Sörgelstraße.

Konfirmanden

Anzüge, prima Stoff und Verarbeitung, schwarz, marine und dunkelfarbig 24.—, 19.50, 16.—, 14.50, 11.— und 7.50 M.
Anzüge, Ersatz für Maß, ein- und zweireihig, schwarz, marine und dunkelfarbig, 35.—, 32.50, 29.50, 26.— u. 24.50 M.
Hüte, weiche, moderne Formen 3.25, 2.75, 2.25 und 1.65 M.
Hüte, steife, moderne Formen 3.75, 3.—, 2.60 und 2.20 M.
Paletots für Konfirmantinnen in schwarz, marine und Modefarben 18.—, 15.50, 13.—, 11.—, 9.25, 7.— und 5.25 M.
Kleiderstoffe in schwarz sowie in allen Modefarben Meter 2.75, 2.25, 1.85, 1.45, 0.95 u. 0.80 M.

Ferner empfehle:

- Konfirmanden - Leibwäsche**
 „ - **Taschentücher**
 „ - **Handschuhe**
 „ - **Strümpfe**
 „ - **Serviteurs**
 „ - **Kragen**
 „ - **Manschetten**
 „ - **Krawatten**

in bekannt großer Auswahl und gewähre auf sämtliche

:: Konfirmanden-Artikel ::
 hohen Extra-Rabatt!

Jahrmarkts-Sonntag ist mein Geschäft
 von 11 Uhr an geöffnet.

Den Eingang

in

- Frühjahrs-Neuheiten**
Damen-Paletots
 „ - **Blusen**
 „ - **Röcken**
Herren-Anzügen
 „ - **Ulster**
Knaben-Anzügen
 zeige hiermit an.

Geschäftshaus

L. Hoffmann

Löbtau, Kesselsdorfer Strasse 20.

Einer sagt es dem Andern



Unsere
Hüte
 sind die
 besten!

Spezial-Preislagen
 2.80 M. 3.50 M. 4.00 M. 5.50 M.

Straßburger Hut-Bazar

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse
Hauptstrasse 2, Ecke am Markt
 Dresdens grösstes Hutgeschäft!
 Jahrmarkts-Sonntag von 11 Uhr an geöffnet!



Achtung!

Familien-Sprech-Apparate
 mit und ohne Trichter.

Eigene
 Fabrikation.
 Niedrigste
 Preise!

Teilzahlung
 gestattet!



Kataloge gratis.

Riesen-Auswahl in Schallplatten, sowie echt Edison-Goldgulden
 Walzen und Edison-Phonographen.

Nur Otto Friebe 13
 Ziegelstr., Eckhaus Steinstr.

Marktsonntag von 11 Uhr an geöffnet.

Zum Jahrmarkt

versäume niemand unsere Spezialität

Herren- u. Damen-Stiefel
 schwarz und braun

Strapazier- und Sonntags-Stiefel
 zum Einheitspreis

Konfirmanden-Stiefel
 Kinder-Stiefel, Tanz- und Haus-Schuhe besonders billig.

kaufen Sie am vorteilhaftesten im

Schuhhaus „Modern“ Dresden
 Wildruffer Straße 30, parterre und 1. Etage.

Die Besichtigung unserer Schaufenster bietet Ueberraschende

Wedgeförmige, lange, lockere
Haare
 bezahlt mindestens pro kg mit
15 Mk.
 Haarmanufaktur Schloßstr. 19.1.

Rohrspäne
 zum Füllen der Strohsäcke billig
 abzugeben.
 G. Müllers Söhne, Altonaer Str. 8.
Stich-Sofas, Möbel, Spiegel,
 Uhren, etc. etc. etc. etc. etc.
 Chaiselongue eig. Anfert. billigst.
Röhler, Tapez., Schloßstr. 22.
 Auch auf Teilzahlung.

Menstruation
 tropfen helfen bei Unregelmäßigkeiten und Schmerzen bei
 n. Händle Nr. 2.50 u. 3.00.
Frau Heusinger, Am
 Ende Dippoldsdorfer
 Herr-Rad
 Dam.-Rad